



## Kreidetafeln sind nun passé



**Meuselwitz. Mit Beginn des neuen Schuljahres brach für die Schüler und Lehrer der Meuselwitzer Medienschule „Geschwister Scholl“ ein neues Zeitalter in Sachen moderne Unterrichtsgestaltung an. Schiefertafeln und Kreide haben ausgedient. Stattdessen hielten 16 nagelneue interaktive Wandtafeln Einzug in die Klassenzimmer der Staatlichen Regelschule. Aus Mitteln des Freistaates Thüringen, des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und des Landkreises Altenburger Land wurden dafür rund 81.000 Euro aufgewendet. Damit fand die Entwicklung der Einrichtung zur Medienschule einen vorläufigen Höhepunkt.**

Im Jahr 2000 hatte sich die Meuselwitzer Geschwister-Scholl-Schule für das Projekt „Medienschule“ beworben und erhielt ein Jahr später nach Vorlage eines Gesamtkonzeptes den gleichlautenden Namenszu-

Lehrerin Simone Jaworski mit ihrer Klasse 5 a

Foto: Ga

satz. Durch die damit verbundene Anschubfinanzierung des Projektes gelang bereits kurze Zeit später eine komplette Vernetzung der Schule. Und mit Beginn des Jahres 2002 konnten die ersten beiden interaktiven Tafeln, sogenannte SMART-Boards, gekauft werden. „In den letzten zehn Jahren haben sich Lehrer und Schüler ein umfangreiches Wissen im Umgang mit modernen Medien und interaktiven Tafeln angeeignet“, resümiert Schulleiter Jürgen Stark. Seit August unterrichten nun alle Lehrer mit den interaktiven Wandtafeln. Der Unterricht hat sich damit grundlegend verändert, ist weitaus moderner geworden. Bilder, Videos, Landkarten, Internetseiten, Schrift-dokumente und Schülerarbeiten - all das lässt sich über ein zum Tafelsystem gehörendes Notebook an die interaktiven, höhenverstellbaren Wandtafeln übertragen. Doch auch per Hand kann an die neuen Tafeln

geschrieben werden. Darüber hinaus stehen den Schülern zahlreiche interaktive Lernmodule zur Verfügung, die auch am heimischen Computer oder an einem anderen Schularbeitsplatz genutzt werden können. „Unser Ziel ist es, dass die Schüler beim Lernen noch aktiver und selbstständiger werden“, so Jürgen Stark. Vergessen sind inzwischen auch die ersten Tage des neuen Schuljahres, an denen dem Schulleiter ein paar Sorgenfalten auf der Stirn standen. In den Klassenräumen waren nämlich die alten Tafeln schon abgehängt, die neuen standen jedoch aufgrund nicht mitgelieferter Wandhalterungen noch in der Ecke, so dass tagelang ganz ohne Tafeln unterrichtet werden musste. „Wir haben das sportlich genommen“, sagt Jürgen Stark, der sehr froh darüber ist, nun auf modernste Unterrichtstechnik zurückgreifen zu können.

Jana Fuchs

### Aus dem Inhalt

#### Seite 5:

Landkreis sucht Pflegeeltern

#### Seite 6:

Auftaktveranstaltung zum Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit

#### Seite 7:

Überreste von 46 Toten aus dem Leinawald geborgen

#### Seite 11:

Kinderkolleg im Mauritianum startet Herbstprogramm

## Kinderfreundliche Hausordnung hat auch in Lucka Einzug gehalten

**Lucka.** Die kinderfreundliche Hausordnung hält weiter Einzug im Altenburger Land. Seit wenigen Tagen hängt das farbenfrohe Dokument nun auch in den Mietshäusern der Wohnungsgenossenschaft Lucka eG. Fast die komplette Hausgemeinschaft der Goethestraße 7 hatte sich zusammengefunden, um die Hausordnung entgegenzunehmen, die gemeinsam von Luckas Bürgermeisterin Kathrin Backmann und dem Vorstandsvorsitzenden der Luckaer Wohnungsgenossenschaft Guido Födisch überbracht wurde. Sechs Mietparteien, verteilt auf vier Generationen, leben hier unter einem Dach. Die älteste Bewohnerin ist 91 Jahre alt, der jüngste Bewohner ist sieben. Nachbarschaftshilfe und regelmäßiges Beisammensein auf den gemütlichen Gartenbänken vorm Haus gehören hier zum Alltag. Jeder nimmt auf den anderen Rücksicht und doch können sich die

Kleinsten, Julian (7) und Katharina (12), auch mal nach Herzenslust austoben. „Hier in der Goethestraße 7 funktioniert das Zusammenleben von älteren und jüngeren Bewohnern ausgezeichnet, deshalb hängt die kinderfreundliche Hausordnung hier auch zu allererst aus. Die Mieter sollen Vorbild für andere Hausgemeinschaften sein. Die „Kinderfreundliche Hausordnung“ ist ein Projekt der Aktion Junges Wohnen des Landkreises Altenburger Land. Ziel ist es, das gemeinsame Miteinander von Jung und Alt sowie mehr Verständnis für die Bedürfnisse und Wünsche beider Generationen zu fördern, und dies unter besonderer Beachtung der Entfaltungsbefürfnisse heranwachsender Menschen. Als erster Projektpartner des Landkreises führte die Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH im Juni dieses Jahres die neue Hausordnung ein. JF



Die Hausgemeinschaft der Goethestraße 7 mit Luckas Bürgermeisterin Kathrin Backmann und dem Chef der Wohnungsgenossenschaft Guido Födisch (Mitte)

# Werbung



## Öffentliche Ausschreibung von Geschäftsanteilen

Der Landkreis Altenburger Land als Hauptgesellschafter beabsichtigt, die Geschäftsanteile an der

### Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH

zu veräußern. Der Anteil des Landkreises Altenburger Land an der Gesellschaft beträgt 60 %. Eine Veräußerung der Geschäftsanteile bis zu 100% am Unternehmen ist möglich (Vollmachten vorhanden).

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der eigenverantwortliche Betrieb des Leipzig-Altenburg Airport.

Seit der Aufnahme der zivilen Nutzung im Jahre 1992 erfolgten dazu umfangreiche Investitionen in den Ausbau des regionalen Verkehrslandeplatzes. Hierzu gehören insbesondere der systematische Aus- und Umbau der Start- und Landebahn, das Instrumentenanflug- und Landesystem, die Befeuerung und die zum Flugbetrieb erforderlichen weiteren Anlagen, wie z. B. das Tanklager. 2010 wurde ein neues Ausreiseterminal in Betrieb genommen. Beschränkte Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Der Flugplatz ist in die Kontrollzone D eingeordnet. Am Platz bestehen gute Voraussetzungen für

den Flugbetrieb mit Flugzeugen bis zu einer Gesamtmasse von 80 Tonnen. Auf Grund der erteilten Nachtflugerlaubnis ist ein 24-Stunden-Betrieb möglich.

Der Geschäftsanteil des Landkreises soll im Ganzen veräußert werden. Die Abgabe von Angeboten für darüber hinausgehende Anteile ist möglich.

Unterlagen können bei der am Ende des Textes genannten Stelle ab dem 04.10.2011 schriftlich und nach Zahlungseingang einer Schutzgebühr von 20,00 Euro angefordert werden.

**Die Frist zum Einreichen von Geboten endet am 07. November 2011 um 18:00 Uhr. Es ist das Kennwort:**

**„Leipzig- Altenburg- Airport“**

**unbedingt auf dem Briefumschlag aufzubringen.**

Später eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt. Es werden ca. 3 Bieter zu Verhandlungen eingeladen. Der Tag der Absendung der Einladung zur Teilnahme an Verhandlungen an ausgewählte Bewerber ist auf den 18.11.2011 festgelegt. Die Regelungen der VOL/A und des GWG gelten nicht.

Der Zuschlag erfolgt unter Berücksichtigung des angebotenen Kaufpreises sowie der Vorlage eines geeigneten Betreiberkonzeptes auf das wirtschaftlichste Angebot.

Angebote sind schriftlich abzugeben. Mit dem Angebot ist ein schlüssiges Nutzungskonzept vorzulegen. Mit dem Kaufpreisangebot sind weiterhin Unterlagen einzureichen, die die Absicherung der Finanzierung glaubhaft machen. Die Unterlagen werden vertraulich behandelt.

Die Einzahlung der Schutzgebühr, die Abforderung von Unterlagen, das Einreichen der Angebote bzw. das Erteilen weiterer Auskünfte erfolgt im Auftrag des Landkreises Altenburger Land über:

Anwalts- und Steuerbüro  
Büiring Reger Bierwisch Vogel  
Herrn RA Frank Rosenfeld  
Schmöllnsche Vorstadt 13  
04600 Altenburg  
Telefon: 03447 589 220  
Telefax: 03447 589 142

Bankverbindung des Anwalts- und Steuerbüros:  
Deutsche Bank AG  
Bankleitzahl: 860 700 24  
Kontonummer: 20 32 449

Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.

## Öffentliche Stellenausschreibung

Beim Landkreis Altenburger Land Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei ist zum 1. November 2011 die Stelle eines/einer

### Straßenwärters/in oder Straßenbauer/in

neu zu besetzen.

#### Tätigkeitsfeld:

- Verkehrssicherung von Baustellen an Straßen
- bauliche Erhaltung und Unterhaltung an Straßen, Bauwerken und Nebenflächen
- Grünpflege (maschinelle und manuelle Grasmahd, Gehölzpflege)
- Reinigungsarbeiten (maschinelle und manuelle Reinigung der Straßen und Nebenanlagen)
- Winterdienst (maschinelles und manuelles Räumen und Streuen von Straßen und Rad-/Gehwegen im Schichtbetrieb, Auf- und Abbau von Schneenetzen)
- Nicht streckenbezogene Arbeiten (bauliche Unterhaltung des Baubetriebshofes und der Lagerstätten, Unterhaltungsarbeiten an technischen Anlagen, laufende Unterhaltungspflege und Wartung der Fahrzeuge und Geräte)

#### Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Straßenwärter/in bzw. Straßenbauer/in
- Führerschein Klasse CE
- Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Baumaschinen und

-geräten (Walzen, Radladern, Rüttelplatten, Asphalttschneider, Mobilbagger)

- Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang Winterdiensttechnik (Geräteträgerfahrzeuge UNI MOG U 300 - U 500) - wird ggf. angeleert
- Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Freischneidern, Holzhäckslern und Rasenmahdgeräten mit Armauslegern auf Geräteträgerfahrzeugen
- Grundkenntnisse im Umgang und Einbau von bituminösen Kalt- und Heißmischgut

#### Arbeitsort:

Rositz OT Molbitz/Kreisgebiet

Die Vergütung erfolgt nach LG 5 BMT/TVöD mit 38 Wochenstunden/Teilzeit. Die Stelle ist für ein Jahr befristet, mit der Option zur Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Kreisstraßenmeisterei, Frank Schmutzler, Technischer Werkleiter, Telefon: 03447 863917.

Ihre **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte **bis zum 12. Oktober 2011** an das

Landratsamt Altenburger Land  
Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei  
Jüdingasse 7  
04600 Altenburg.

Frank Schmutzler  
Technischer Werkleiter

### Impressum:

#### Herausgeber:

Landkreis Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg.,  
Telefon: 03447 586-270, Fax: 03447 586-277, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de

Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt:

Landrat Sieghardt Rydzewski oder Vertreter im Amt

#### Druck und Vertrieb:

Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig, Telefon: 03447 574942, Fax: 03447 574940

#### Verteilung:

kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land

Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:  
über den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

### So erreichen Sie uns:

#### Redaktion:

Jana Fuchs (JF)  
Telefon: 03447 586-270,  
E-Mail: jana.fuchs@altenburgerland.de

#### Gestaltung und Satz/Amtliche Nachrichten:

Kerstin Gabler (Ga)  
Telefon: 03447 586-273,  
E-Mail: kerstin.gabler@altenburgerland.de  
Cathleen Bethge (Be)  
Telefon: 03447 586-258,  
E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de

## Wir sind für Sie da:

Landratsamt Altenburger Land  
www.altenburgerland.de  
E-Mail:  
landratsamt@altenburgerland.de

### Bürgerservice

Der Bürgerservice vermittelt zwischen Bürgern und Verwaltung und berät in Angelegenheiten der Kreisverwaltung, z. B. bei:

- ◆ Kosten der Unterkunft,
- ◆ amtlichen Beglaubigungen,
- ◆ BAföG,
- ◆ Erteilung von Sozialpässen,
- ◆ Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege,
- ◆ Gewerbeangelegenheiten,
- ◆ Elterngeld,
- ◆ Jugend- und Sportförderung,
- ◆ Schwerbehindertenanträgen,
- ◆ Neufestsetzung Landesblindengeld,
- ◆ Unterhaltssicherung für Wehrpflichtige,
- ◆ Widersprüchen bzw. Einsprüchen zur Niederschrift,
- ◆ Wohngeld (Miet- und Lastenzuschuss)

### Bürgerservice Altenburg

Lindenastraße 9  
04600 Altenburg  
Telefon: 03447 586-196, -197, -198  
Telefax: 03447 586-101  
E-Mail:  
buergerservice@altenburgerland.de

Montag 08:00 – 16:00 Uhr  
Dienstag 08:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 – 16:00 Uhr  
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Der Bürgerservice in Altenburg ist auch über einen behindertengerechten Eingang erreichbar.

Bürgerservice,  
Außenstelle Schmölln  
Amtsplatz 8  
04626 Schmölln  
Telefon: 03447 586-401

Dienstag 08:00 – 13:00 Uhr  
und 14:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 – 13:00 Uhr  
und 13:30 – 16:00 Uhr

### Allgemeine Sprechzeiten der Fachdienste

Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 – 16:00 Uhr

### Fachdienst SGB II/Kosten der Unterkunft

Fachdienst Schwerbehindertenrecht/Wohn- und Elterngeld  
Theaterplatz 7/8  
04600 Altenburg  
Dienstag 08:00 – 16:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 – 18:00 Uhr

### Fachdienst Straßenverkehr und Kfz-Zulassung,

Martin-Luther-Straße 1 a  
04600 Altenburg  
Montag 08:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr  
und 13:30 – 18:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr  
und 13:30 – 16:00 Uhr  
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

### Fachdienst Schulverwaltung, Bereich BAföG-Stelle und Wohnungsbauförderung

Martin-Luther-Straße 1 a  
04600 Altenburg  
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr  
und 13:30 – 18:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr  
und 13:30 – 16:00 Uhr

Terminvereinbarungen sind außerhalb der Öffnungszeiten jederzeit möglich.

## Öffentliche Bekanntmachung

Benachrichtigung (öffentliche Zustellung)  
gem. § 15 Abs. 2 ThürVwZVG i. V. m. § 186 ZPO

für Herrn **Peter Hubert Bannert**

zur Widerspruchssache im Abwasserbeitragsrecht  
Az.: 092.ba 071-1/2011

wegen Verwaltungskostenbescheid

Hierdurch erfolgt die öffentliche Zustellung des Verwaltungskostenbescheides des Landratsamtes Altenburger Land, Fachdienst Kommunalaufsicht vom 8. September 2011 im Zusammenhang mit dem Erlass des Widerspruchsbescheides Az.: 092.ba 071/2011.

Das zuzustellende Schriftstück

kann im Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Kommunalaufsicht, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Zimmer 327 in der Zeit vom 04. Oktober 2011 bis 4. November 2011 innerhalb der Dienstzeiten eingesehen werden.

#### Hinweis:

Es werden mit dieser öffentlichen Zustellung Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Altenburg, 13. September 2011

Bachmann  
Sachbearbeiterin  
Fachdienst Kommunalaufsicht

## Öffentliche Bekanntmachung

Benachrichtigung (öffentliche Zustellung)  
gem. § 15 Abs. 2 ThürVwZVG i. V. m. § 186 ZPO

für Herrn **Mario Müller**

zur Widerspruchssache im Wasser- und Abwasserbeitragsrecht  
Az.: 092.ba 091-1/2011

wegen Verwaltungskostenbescheid

Hierdurch erfolgt die öffentliche Zustellung des Verwaltungskostenbescheides des Landratsamtes Altenburger Land, Fachdienst Kommunalaufsicht vom 8. September 2011 im Zusammenhang mit dem Erlass des Widerspruchsbescheides Az.: 092.ba 091/2011 und 092/2011.

Das zuzustellende Schriftstück

kann im Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Kommunalaufsicht, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Zimmer 327 in der Zeit vom 04. Oktober 2011 bis 4. November 2011 innerhalb der Dienstzeiten eingesehen werden.

#### Hinweis:

Es werden mit dieser öffentlichen Zustellung Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Altenburg, 13. September 2011

Bachmann  
Sachbearbeiterin  
Fachdienst Kommunalaufsicht

## Öffentliche Bekanntmachung der Rechtsaufsichtsbehörde gemäß § 12 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG)

Die nachfolgend abgedruckte Zweckvereinbarung zwischen den Gemeinden Nöbdenitz, Jonaswalde und Heukewalde über die Aufnahme von Kindern in die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Nöbdenitz wurde der Rechtsaufsichtsbehörde am 28. Juni 2011 durch die Beteiligten vorgelegt.

Diese Zweckvereinbarung ist gemäß § 11 Abs. 2 ThürKGG genehmigungspflichtig. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde durch das Landratsamt Altenburger Land mit Bescheid vom 16. August 2011 erteilt.

Altenburg, 14. September 2011

Nicole Seiferth  
Fachdienst Kommunalaufsicht

### Zweckvereinbarung über die Aufnahme von Kindern in die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Nöbdenitz

Aufgrund § 17 Abs. 1 S. 2-4 des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - (ThürKitaG) schließen

die **Gemeinde Nöbdenitz** (als aufnehmende Gemeinde) vertreten durch den Bürgermeister Herrn Reinhold,

und die **Gemeinde Jonaswalde** (als abgebende Gemeinde) vertreten durch den Bürgermeister Herrn Matthes

sowie die **Gemeinde Heukewalde** (als abgebende Gemeinde) vertreten durch den Bürgermeister Herrn Piewak

folgende Zweckvereinbarung nach den §§ 7 ff. des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) ab:

### § 1 Aufgaben

(1) Für die Betreuung von Kindern vom vollendeten ersten Lebensjahr bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr, die ihren Hauptwohnsitz in den abgebenden Gemeinden haben, stellt die aufnehmende Gemeinde die erforderlichen Plätze gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 ThürKitaG in ihrer Kindertageseinrichtung zur Verfügung. Im Übrigen bestimmen sich die Aufgaben entsprechend der Vorschriften des ThürKitaG und der einschlägigen Rechtsverordnungen.

(2) Die aufnehmende Gemeinde erlässt die zur Erfüllung der Aufgaben nach Abs. 1 notwendigen Satzungen auch für das Gebiet der übrigen an der Vereinbarung beteiligten Gemeinden. Im Geltungsbereich dieser Satzungen trifft die aufnehmende Gemeinde alle zu deren Durchführung erforderlichen Maßnahmen wie im eigenen Gebiet.

(3) Die aufnehmende Gemeinde erlässt für die von ihr betriebene Kindertageseinrichtung eine Benutzungssatzung und eine Gebührensatzung,

die auch für die Aufnahme von Kindern aus den abgebenden Gemeinden gelten.

(4) Die nachfolgenden Regelungen gelten nur für die aufnehmende Altersgruppe von 1 bis 2 Jahren.

### § 2 Betreuung, Anhörung

(1) Die aufnehmende Gemeinde ist für die kind- und fachgerechte Betreuung nach Maßgabe des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) und des Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetzes sowie der dazu erlassenen Verordnungen allein zuständig.

(2) Die abgebenden Gemeinden müssen vor allen wesentlichen Entscheidungen, welche die Einrichtung und den Betrieb der Kindertageseinrichtung insbesondere in Bezug auf die Aufnahme der Kinder betreffen, gehört werden.

Eine Anhörung hat bei Entscheidungen über:

- a) Investitionsvorhaben,
- b) den Abschluss eines Vertrages zur Übertragung der Kindertageseinrichtung auf einen freien Träger,
- c) die Änderung der Elternbeiträge,
- d) personelle Veränderungen in der Kindertageseinrichtung,
- e) die Bedarfsplanung i. S. des § 17 ThürKitaG
- f) die Benutzungssatzung und
- g) die Gebührensatzung zu erfolgen.

### § 3 Aufnahme

(1) Die Kinder der beteiligten Gemeinden sind gleichrangig in der Reihenfolge ihrer verbindlichen Anmeldung mit Kita-Card in die Kindertageseinrichtung aufzunehmen.

(2) Kinder aus Gemeinden, die nicht an dieser Zweckvereinbarung beteiligt sind, können im Rahmen des Wunsch- und Wahlrechts nach § 4 ThürKitaG bzw. § 5 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) aufgenommen werden, soweit in der Kindertageseinrichtung noch Kapazitäten vorhanden sind und noch keine Warteliste besteht. Das Weitere zur Aufnahme auswärtiger Kinder regelt die Benutzungssatzung.

### § 4 Elternbeiträge, sonstige Einnahmen

Zur Deckung der Kosten des Betriebes der Kindertagesstätte erhebt die aufnehmende Gemeinde entsprechend den Regelungen des ThürKitaG und der hierauf beruhenden Verordnungen angemessene Elternbeiträge (§ 20 Abs. 1 ThürKitaG). Die Beiträge werden sozial gestaffelt. Das Nähere regelt die Gebührensatzung.

### § 5 Finanzierung der ungedeckten Betriebskosten

(1) Die abgebenden Gemeinden erstatten der aufnehmenden Gemeinde anteilig nach der Zahl der betreuten Kinder die nicht durch Spenden und Elternbeiträge gedeckten Betriebskosten sowie diejenigen Kosten, welche insbesondere für diesen Altersbereich anfallen. Die Erstattung erfolgt jeweils nach Abschluss der Jahresrechnung.

(2) Bis zur Abschlussrechnung werden monatlich Abschlagszahlungen in Höhe von 320,00 € pro Kind durch die abgebenden Gemeinden entrichtet. Die Abschlagszahlungen sind jeweils zum 1. eines Monats fällig. Ergibt sich nach Vorliegen der Jahresrechnung, dass die gezahlten Abschlagszahlungen den insgesamt durch eine Gemeinde zu zahlenden Jahreszuschuss über- oder unterschreiten, erfolgt der Ausgleich bis zum 15. März des Folgejahres.

### § 6 Berechnung der ungedeckten Betriebskosten

(1) Die Höhe der ungedeckten Betriebskosten berechnet sich folgendermaßen:

lfd Nr.	Ausgabearten/ Einnahmearten	Gruppe im Gruppierungsplan
1	Personalausgaben pädagogisches Fachpersonal	40-47
2	Personalausgaben übriges Personal	40-47
3	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen usw.	50
4	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sonstige Gebrauchsgegenstände	52
5	Mieten und Pachten	53
6	Bewirtschaftung der Grundstücke, bauliche Anlagen usw.	54
7	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	56
8	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	57-63
9	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	64
10	Geschäftsausgaben	65
11	Weitere allgemeine sachliche Ausgaben	66
12	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	67a)
13	Kalkulatorische Kosten	68
14	Verpflegungskosten	57-63

Abziehen sind die Einnahmen für die Kindertageseinrichtungen:

15	Elternbeiträge	11
16	Übernahmen der Elternbeiträge durch das Jugendamt, die direkt an den Träger der Kindertageseinrichtung gezahlt werden	11
17	Verpflegungsgebühren	11
18	Spenden (sofern diese nicht für Investitionen zu verwenden sind)	17
19	Einnahmen aus der Betriebskostenpauschale bei Wahrnehmung des Wunsch- und Wahlrechts nach § 18 Abs. 6 ThürKitaG	172

(2) Um die von den abgebenden Gemeinden nach Vorlage der Jahresabschlussrechnung zu tragenden Kosten zu ermitteln, ist die Zahl der Kinder aus der jeweiligen Gemeinde, die im abgelaufenen Kindergartenjahr betreut wurden, mit den durchschnittlichen nicht gedeckten Betriebskosten pro Platz dieser Altersgruppe zu multiplizieren.

(3) Wurde ein Kind nicht während des gesam-

ten Jahres betreut (maßgebend ist die Anmeldung), wird es nur anteilig mitgerechnet, z. B. bei einer Betreuungszeit von sechs Monaten mit  $6/12 = 0,5$ .

### § 7 Finanzierung von Investitionskosten

(1) Die für Investitionen aufzubringenden Kosten für diese Altersgruppe, werden nach Abzug von Investitionskostenzuschüssen und sonstigen Leistungen Dritter (z. B. Spenden), auf die an dieser Zweckvereinbarung beteiligten Gemeinden anteilig nach der Kinderzahl umgelegt. Bei Entscheidung über Investitionsvorhaben, welche die Investitionssumme von 1.000,00 € übersteigen, sind die abgebenden Gemeinden vorher anzuhören.

Maßgebend ist die Zahl der in der jeweiligen Gemeinde zum 31. Dezember des vorangegangenen Jahres gemeldeten Kinder im Alter von 1 bis 2 Jahren.

(2) Investitionskosten, die die gesamte Einrichtung betreffen, werden anteilig nach der Anzahl der zugelassenen Kinderkrippenplätze laut Betriebserlaubnis aufgeteilt. Im Übrigen gilt Abs. 1.

### § 8 Kündigung und Auseinandersetzung

(1) Diese Zweckvereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Eine ordentliche Kündigung kann nur zum Ende eines Kindergartenjahres (31.08.) unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten erfolgen.

(2) Kommt ein Vertragspartner den ihm obliegenden Verpflichtungen aus dieser Zweckvereinbarung trotz Mahnung nicht nach, hat der andere Vertragspartner das Recht, den Vertrag außerordentlich zu kündigen.

(3) Wird die Zweckvereinbarung aufgehoben, so haben die Beteiligten eine Auseinandersetzung anzustreben, die insbesondere die Bedarfsplanung des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe berücksichtigt.

### § 9 Streitigkeiten

Können Meinungsverschiedenheiten unter den Beteiligten nicht gütlich bereinigt werden, so ist die zuständige Aufsichtsbehörde zur Schlichtung anzurufen.

### § 10 Inkrafttreten

Die Zweckvereinbarung bedarf der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde und tritt am Tag nach der amtlichen Bekanntmachung der Zweckvereinbarung und ihrer Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde in Kraft.

Nöbdenitz, 02.09.2011  
gez. Reinhold - SIEGEL -  
Bürgermeister

Jonaswalde, 06.09.2011  
gez. Matthes - SIEGEL -  
Bürgermeister

Heukewalde, 01.09.2011  
gez. Piewak - SIEGEL -  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

**Tagesordnung**  
der 19. Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau am Dienstag, 04. Oktober 2011, 18:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenausstraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Öffentlicher Teil:  
1. Anfragen der Ausschussmitglieder  
2. Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung vom 30.08.11

3. Informationen, Allgemeines  
*Unterbrechung der Sitzung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils*  
4. Vergabe von Straßenbauleistungen > 125.000,00 Euro, Sanierung eines Teilabschnittes der Kreisstraße K 229 zwischen Krauschwitz und Bocka, Straßenbauleistungen

## Öffentliche Bekanntmachung

**Tagesordnung**  
der 22. Sitzung des **Kreis Ausschusses am Montag, 10. Oktober 2011, 16:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenausstraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Öffentlicher Teil:  
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 05.09.2011

2. Informationen, Allgemeines  
*Sitzungsunterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Teils*  
3. Vergabe von Lieferleistungen > 50.000,00 Euro, Staatliche Grundschule Meuselwitz, Pestalozzistraße 26, Gebäudeinnenreinigungsleistungen

*Die nächste Ausgabe des  
Amtsblattes*

**“Das Altenburger Land”  
erscheint**

**Samstag, 22. Oktober 2011**

**Redaktionsschluss:  
11. Oktober 2011**

*Es können nur per E-Mail übermittelte  
Beiträge berücksichtigt werden.  
(oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de)*



## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

### a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landratsamt Altenburger Land  
Fachbereich 4 Schulen, Gesundheit und Bauen, Vergabestelle für den Fachdienst 42 Hochbau und Liegenschaften  
Postanschrift:  
Lindenastraße 9  
04600 Altenburg  
Telefon: 03447 586-964  
Telefax: 03447 586-966  
E-Mail:  
vergabestelle@altenburgerland.de  
Internet: www.altenburgerland.de

### b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

### Vergabenummer:

**HB-B 083-2011**

### c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:

nicht vorgesehen

### d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

### e) Ort der Ausführung:

Gerchenberggymnasium  
W.-Borchert-Str. 2-4  
04600 Altenburg

### f) Art und Umfang der Leistung: Erneuerung Dacheindeckung, 1. BA

#### Los 1 - Dachdeckerarbeiten

- 725 m<sup>2</sup> Abbruch Dacheindeckung aus Betondachsteinen  
- 725 m<sup>2</sup> Neueindeckung Falzziegel incl. Konterlattung, Lattung und Unterspannbahn  
- 10 Stück Dachaussteigerfenster  
- 4 Stück Dachaussteigerleitern  
- 60 m<sup>2</sup> GK-Dachschrägenbekleidung F 60  
- 550 m<sup>2</sup> provisorische Schutzabdeckung für verlegte Dämmung  
**Ausführungsfrist:**  
45. - 47. KW 2011

#### Los 2 - Dachklempnerarbeiten

- 110 m Dachrinne kompl. Titanzink  
- 55 m Fallrohre DN 100 Titanzink  
- 6 Stück Standrohre h = 2,00 m Titanzink  
- 110 m Schneefang Titanzink  
- 30 m Wandanschlüsse, Verwahrungen, Titanzink  
- 10 m<sup>2</sup> Erneuerung Vordächer in Titanzink-Blechdeckung  
**Ausführungsfrist:**  
47. - 48. KW 2011

#### Los 3 - Gerüstbauarbeiten

- 950 m<sup>2</sup> Fassadengerüst  
- 130 m<sup>2</sup> Dachdeckerfangschutz incl. Vorhaltung  
- 950 m<sup>2</sup> Gerüstverkleidung Schutznetze incl. Vorhaltung  
- 4 Stück Schutzdächer incl. Vorhaltung  
- 28 m Überbrückung Gitterträger incl. Vorhaltung  
- 1 Stück Lieferung und Vorhaltung Miet-WC  
- 150 m Bauzaunfelder h = 2,00 m

einschl. Bauzaun liefern und Vorhaltung

### Ausführungsfrist:

45. - 48. KW 2011

#### Los 4 - Blitzschutzarbeiten

- 130 m Rundleitung als Fangleitung  
- 80 m Rundleitung als Ableitung an Wänden  
- 130 m Erdleitungsgräben 0,5 - 0,6 m  
- 6 Stück Kopfloch zur Prüfung vorhandener Erdeinführungen  
- 1 pausch. Erstellung Bestandsunterlagen

### Ausführungsfrist:

48. KW 2011

### g) Erbringen von Planungsleistungen:

nein

### h) Aufteilung in Lose:

ja, Angebote können abgegeben werden: für ein oder mehrere Lose

### i) Ausführungsfristen:

siehe f)

### j) Nebenangebote:

zugelassen

### k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

per Fax, E-Mail oder Brief bei der Vergabestelle, (siehe a). Die Vergabeunterlagen stehen nur in Papierform zur Verfügung.

### l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten:

8 € für Los 1

je 7 € für die Lose 2 bis 4

Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, FB 4, Vergabestelle  
Kontonummer: 1111 0044 00  
BLZ: 830 502 00,  
Geldinstitut: Sparkasse Altenburger Land

Verwendungszweck: Verg. Nr. HB-B 083-2011 Los Nr. angeben!  
IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00  
BIC-Code: HELADEF1ALT

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax, E-Mail oder Brief (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- die Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder auch Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenastraße 9).

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

### Versand der Unterlagen ab:

13.10.11

### n) Frist für den Eingang der Angebote:

siehe q)

### o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle, (siehe a)

### p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

### q) Angebotseröffnung:

am 26.10.11 ab 13:00 Uhr gestaffelt nach Losen

Ort: Vergabestelle, Altenburg, Lindenastraße 31, Vorderhaus, DG, Zimmer 407

### Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist vorzulegen)

### r) geforderte Sicherheiten:

siehe Vergabeunterlagen

### s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

gemäß VOB/B und nach Vorlage

entsprechender Bürgschaften

### t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

### u) Nachweise zur Eignung:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Das Formblatt 124 wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendet.

### Hinweis:

Bestimmte Eigenerklärungen sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen. Dann ist auch die Steuerfreistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes vorzulegen. Bei vorgesehenem Einsatz von Nachunternehmern sind die geforderten Erklärungen und Nachweise auch für die Nachunternehmer vorzulegen.

### v) Ablauf der Zuschlagsfrist:

25.11.2011

### w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 250 - Vergabekammer,  
Vergabeangelegenheiten  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

im Auftrag

Janett Maas

Fachdienstleiterin 20.09.2011

## Öffentliche Bekanntmachung

### Tagesordnung

der 16. Sitzung des **Kreistages am Mittwoch, dem 12. Oktober 2011, 17:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

### Öffentlicher Teil:

1. Bürgeranfragen
2. Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung vom 07.09.2011
3. Verschiedenes
- 3.1. Informationen des Landrates
- 3.2. Anfragen aus dem Kreistag
4. Verlängerung des Gültigkeitszeitraumes und Änderung der 2. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Landkreises Altenburger Land für den Geltungszeitraum 2007 bis 2011
5. Gebührensatzung der Musikschule des Landkreises Altenburger Land
6. Feststellung des Jahresabschlusses und Beschluss zur Ergebnisver-

wendung sowie Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH für das Geschäftsjahr 2010

7. Bereitstellung eines weiteren Betriebskostenzuschusses an die TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH zur Sicherung der Liquidität
8. Gemeinsame Vereinbarung zur Finanzierung der TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH für die Jahre 2013 bis 2016
9. Entwicklungskonzept der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH ab 2012
10. Ausschreibung der Geschäftsanteile an der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH zum Verkauf  
*Es schließt ein nicht öffentlicher Sitzungsteil an.*

Sieghardt Ryzdewski  
Landrat

## Öffentliche Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2010 der Krankenpflegeschule Altenburg gemeinnützige GmbH gemäß § 75 Abs. 4 Ziffer 2 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Die Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH hat am 23. Juni 2011 den Jahresabschluss ihrer Tochtergesellschaft, der Krankenpflegeschule Altenburg gemeinnützige GmbH, für das Geschäftsjahr 2010 festgestellt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen vom 17. bis 21. Oktober 2011 in der Zeit von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr im Sekretariat der Geschäftsführung in 04600 Altenburg, Am Waldessaum 10, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte BDO Deutsche Treuhand AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat am 15. April 2011 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Altenburg, den 01.10.2011

Dr. Gundula Werner  
Geschäftsführerin

Geschäftsführer  
Dr. Nikolaus Dorsch

## Öffentliche Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2010 der Medizinische Versorgungszentren (MVZ) Altenburger Land GmbH gemäß § 75 Abs. 4 Ziffer 2 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Die Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH hat am 23. Juni 2011 den Jahresabschluss ihrer Tochtergesellschaft, der Medizinische Versorgungszentren (MVZ) Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2010 festgestellt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen vom 17. bis 21. Oktober 2011 in der Zeit von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr im Sekretariat der Geschäftsführung in 04600 Al-

tenburg, Am Waldessaum 10, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte BDO Deutsche Treuhand AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat am 15. April 2011 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Altenburg, den 01.10.2011

Dr. Lutz Blase  
Geschäftsführer

## Öffentliche Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2010 der Klinikum Altenburger Land GmbH gemäß § 75 Abs. 4 Ziffer 2 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Die Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH hat am 23. Juni 2011 den Jahresabschluss der Klinikum Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2010 festgestellt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen vom 17. bis 21. Oktober 2011 in der Zeit von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr im Sekretariat der Geschäftsführung in 04600 Altenburg, Am Waldessaum 10, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte BDO Deutsche Treuhand AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat am 15. April 2011 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.  
Altenburg, den 01.10.2011

Dr. Gundula Werner  
Geschäftsführerin

Dr. Lutz Blase  
Geschäftsführer

## Öffentliche Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2010 der Krankenhaus-Service-Gesellschaft Altenburger Land mbH gemäß § 75 Abs. 4 Ziffer 2 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Die Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH hat am 23. Juni 2011 den Jahresabschluss ihrer Tochtergesellschaft, der Krankenhaus-Service-Gesellschaft Altenburger Land mbH, für das Geschäftsjahr 2010 festgestellt.

Der Jahresabschluss und der Lage-

bericht liegen vom 17. bis 21. Oktober 2011 in der Zeit von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr im Sekretariat der Geschäftsführung in 04600 Altenburg, Am Waldessaum 10, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte Robert Bucher Treuhand GmbH, Regens-

burg, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat am 29. März 2010 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Altenburg, den 01.10.2011

Dr. Gundula Werner  
Geschäftsführerin



# Wer gibt kleinen Kindern ein liebevolles Zuhause?



Pierroa/pixelio.de

## Landkreis sucht dringend Pflegeeltern

**Landkreis.** Das ist Arthur, 13 Monate alt. Ein kleiner Sonnenschein, ein munterer aufgeweckter Junge, der gerade seine ersten Schritte auf noch ziemlich wackligen Beinen macht, neugierig beginnt, seine Welt zu entdecken und ein ganzes Leben voller Abenteuer vor sich hat. Doch Arthur hat keinen so sorglosen Start ins Leben wie es scheint. Der Vater ließ ihn im Stich, als er noch nicht einmal geboren war. Seine Mutter plagen finanzielle Nöte und Alkoholprobleme. Nicht selten ist sich Arthur über Stunden allein überlassen; die Mutter nicht fähig, sich um ihr Baby zu kümmern, das Kind eine Last.

Damit Kinder glücklich und gesund aufwachsen können, brauchen Sie vor allem eins: liebevolle Eltern. Für Kinder wie Arthur muss einfach jeden Tag die Sonne scheinen!

In seiner Situation ist Arthur nicht allein. Arthur lebt nicht in unserer Regi-

on. Doch so wie er sehnen sich im Altenburger Land so einige Kinder nach Wärme, Geborgenheit, und Sicherheit, die ihnen ihre lieblichen Eltern - aus welchen Gründen auch immer - nicht geben können. Dass es diesen Kinder gut geht, sie sich altersgerecht entwickeln sowie sorgenfrei spielen und lernen können - dafür sucht der Landkreis Altenburger Land dringend Pflegeeltern.

### Pflegekinder:

- ◆ sind Kinder zwischen 0 und 12 Jahren (die meisten sind Babys und Kleinkinder), die auf Dauer oder auf unbestimmte Zeit aus verschiedenen Gründen nicht bei ihren lieblichen Eltern leben können

### Wir suchen:

- ◆ verantwortungsbewusste Familien, die ein Kind bei sich aufnehmen und ihm ein liebevolles Zuhause geben
- ◆ Ehepaare oder in Lebensgemeinschaft lebende Paare bis 50 Jahre
- ◆ Kinderliebe Menschen mit einer

stabilen Persönlichkeit und pädagogischem Geschick

### Wir bieten:

- ◆ eine persönliche Beratung, bereiten Sie auf die Aufnahme des Kindes vor und organisieren auch gern ein Treffen mit anderen Pflegeeltern
- ◆ finanzielle Unterstützung in Form von Pflegegeld und einmaligen Beihilfen
- ◆ Zuschüsse zur Renten- und Unfallversicherung

### Bitte sprechen Sie mit uns:

Landratsamt Altenburger Land  
Allgemeiner Sozialer Dienst  
Ingrun Hausmann  
Telefon: 03447 586-735  
Martina Fischer  
Telefon: 03447 586-733  
Sitz: Zeitzer Straße 76a  
04600 Altenburg  
E-Mail: soziale.dienste@altenburgerland.de

## Thüringer Familienbauförderung

### Thüringer Aufbaubank senkt Zinsen



**Altenburg.** Mit zinsgünstigen Darlehen fördert der Freistaat Thüringen, die Thüringer Aufbaubank mit Unterstützung der KfW u. a. den Kauf, den Neubau oder die Modernisierung einer eigengenutzten Immobilie. Die **aktuellen Zinssätze** betragen per 21. September 2011 z. B. für: **Modernisierungsdarlehen: 1,75 - 2,95 %** **Familienbaudarlehen: 2,19 - 2,93 %** (abhängig von der Dauer der Zins-

festschreibung und der jährlichen Tilgungsleistung) Nähere Auskünfte, Informationsmaterial sowie die entsprechenden Anträge zu den zinsgünstigen Darlehen erhält man vor Baubeginn im Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Wohnungsbau- und Ausbildungsförderung mit Sitz in der Martin-Luther-Str. 1 a in Altenburg bei der zuständigen Sachbearbeiterin Anke Bücs, Telefon: 03447 586-630 zu den allgemeinen **Öffnungszeiten:** Dienstag von

8:00 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr und Donnerstag von 13:30 - 16:00 Uhr.

Es besteht aber auch die Möglichkeit, einen Beratungstermin außerhalb der Öffnungszeiten zu vereinbaren.

Im Internet unter [www.aufbaubank.de](http://www.aufbaubank.de) kann man sich ebenfalls über diese und weitere Fördermöglichkeiten informieren.

Anke Bücs, Wohnungsbauförderung

## Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei

### Recyclinghof Lucka öffnet wieder

**Altenburg.** Nach umfangreichen Baumaßnahmen öffnet der **Recyclinghof Lucka** am Dienstag, 11. Oktober 2011, wieder zu den gewohnten **Öffnungszeiten:**

Dienstag	08:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	12:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr

Bis zum Ende der Baumaßnahme



bitten wir Sie, zum **Recyclinghof Meuselwitz** auszuweichen.

**Sonderöffnungszeiten in Meuselwitz bis Sonntag, 08. Oktober 2011:**

Mittwoch	08:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr

Ihr Dienstleistungsbetrieb  
Abfallwirtschaft/  
Kreisstraßenmeisterei

## Neue Ausstellung im Lichthof des Landratsamtes

### Deutscher Bundestag präsentiert sich

**Altenburg.** Der Deutsche Bundestag präsentiert sich auf Initiative des Bundestagsabgeordneten Frank Tempel in der Zeit vom 10. bis 14. Oktober 2011 mit der Wanderausstellung **Deutscher Bundestag** im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, in Altenburg. Mit der Ausstellung unterstützt der Deutsche Bundestag seit vielen Jahren erfolgreich den Dialog zwischen den Abgeordneten und den Bürgerinnen und Bürgern. Dieses Instrument der Öffentlichkeitsarbeit ist in besonderer Weise geeignet, Aufgaben und Arbeitsweise des Parlaments und seiner Mitglieder zu vermitteln. Zwanzig Schautafeln zeigen alle wesentlichen Informationen über den Deutschen Bundestag und seine Mitglieder. An zwei Computerterminals können Filme, multimediale Anwendungen und der Internetauftritt des Bundestages angeschaut werden. Weiterhin liegt Informationsmaterial zur Mitnahme bereit. Während der gesamten Ausstellungsdauer steht eine Honorarkraft



Vom 10. bis 14. Oktober kann die Wanderausstellung im Lichthof des Landratsamtes besichtigt werden *Foto: Fritz Reiss*

des Referates Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Bundestages als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung. **Die Ausstellung wird am 10. Oktober um 14:00 Uhr durch Landrat Sieghardt Rydzewski und Frank**

**Tempel, Mitglied des Deutschen Bundestages, eröffnet.**

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Hans-Jürgen Fischer, Fachdienst Bürgerservice und Kultur

## Förderung des Ehrenamtes 2012

Die Thüringer Ehrenamtsstiftung gewährt den Landkreisen und kreisfreien Städten jährlich Mittel zur Förderung gemeinnütziger ehrenamtlicher Tätigkeiten. Ziel und Zweck dieser Förderung ist es, Vereine, Verbände, Kirchen, Institutionen und Organisationen zu unterstützen und in ihrem Tätigkeitsbereich ehrenamtliches Engagement zu fördern und zu würdigen. Grundlage bilden hierfür die Vergabe-grundsätze für die Förderung des Ehrenamtes der Thüringer Ehrenamtsstif-

fung vom 04.08.2004, veröffentlicht im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 42/2003, S. 2022.

Anträge für eine Mittelausreichung im Jahr 2011 können **bis zum 31. Oktober 2011** beim Landratsamt Altenburger Land, Ehrenamt, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg eingereicht werden. Formulare sind im Landratsamt, Ehrenamtsbüro oder unter [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de) erhältlich. Rücksprachen bitte unter 03447 586-217.

Jörg Seifert, Ehrenamtsbeauftragter



**Viele Bürgerinnen und Bürger in unserem Landkreis engagieren sich ehrenamtlich. Andere suchen Kontakt zu möglichen Partnern oder brauchen Unterstützung bei ihren Vorhaben.**

**Das Ehrenamtsbüro bringt Menschen zusammen und hilft Ihnen ihre Ziele zu erreichen.**

### Kontakt:

Landratsamt Altenburger Land  
Ehrenamtsbüro, Jörg Seifert  
Lindenastraße 9, Zi.: 226  
04600 Altenburg  
Telefon: 03447 586-217  
Telefax: 03447 586-226  
E-Mail: ehrenamt@altenburgerland.de

### Bürozeiten:

Dienstag: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

[www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de)



## Kreispolitiker besuchen Volkswagenwerk Zwickau

Altenburg/Zwickau. Führende Lokalpolitiker des Landkreises Altenburger Land weilten Ende September auf Einladung der Geschäftsführung von Volkswagen Sachsen zu informellen Gesprächen im Automobilwerk im Zwickauer Stadtteil Mosel.

Angeführt von Landrat Sieghardt Rydzewski und Altenburgs Oberbürgermeister Michael Wolf nahmen die Vorsitzenden und Mitglieder der Kreistagsfraktionen von SPD, CDU, FDP und Die Linke Dirk Schwerd, Uwe Melzer, Karsten Schalla und Michael Sojka sowie der Geschäftsführer des Nöbitzer Flugplatzes Jürgen Grahmann, der Nöbitzer Bürgermeister und stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende der Flugplatz Altenburg-Nöbitz GmbH Hendrik Läbe und der Sprecher der Bürgerinitiative „Zukunft für das Altenburger Land“ Helge Klein an dem mehrstündigen Treffen mit dem Leiter Administration & Kommunikation der Volkswagen Sachsen GmbH, Dr. Gunter Sandmann, teil. Für die Lokalpolitiker war es Ziel des Besuches, sich direkt vor Ort darüber zu informieren, was der VW-Konzern in den kommenden Jahren am Standort Sachsen, wenige Kilometer entfernt vom Landkreis Altenburger Land, plant.

Dr. Sandmann informierte die Kreispolitiker über die Fahrzeugproduktion der letzten Jahre und gab einen Ausblick auf die Entwicklung des Werkes Zwickau bis zum Jahr 2014, die einen weiteren wirtschaftlichen Aufschwung für die gesamte Region verspricht. Zugleich unterstrich Sandmann wiederholt die immense Bedeutung des Flugplatzes Altenburg-Nöbitz für den Volkswagen Konzern. Seit Jahren landen die Konzern-Vorstände regelmäßig auf dem Thürin-



Blick auf das Volkswagenwerk in Zwickau/Mosel Foto: Volkswagen AG

ger Airport, um von hier aus binnen weniger Minuten nach Zwickau oder Chemnitz zu gelangen. „Ohne diesen Landeplatz in unmittelbarer Nähe des Werkes wären wichtige strategische Treffen mit den Vorständen und internationalen Partnern so nicht möglich. Ein Ausfall des Flugplatzes wäre ein negativer Einschnitt in die regionale Verkehrsinfrastruktur“, so Dr. Gunter Sandmann, der schließlich am Ende des Treffens in Aussicht stellt: „Wir werden mit unserem künftigen Engagement hier in Sachsen dafür sorgen, dass es einer ganzen Region gut geht.“ Dazu konstatierte Landrat Sieghardt Rydzewski: „Als einer der ersten großen Investoren in Sachsen schreibt VW seit zwei Jahrzehnten Erfolgsgeschichte und ist für Westsachsen und Ostthüringen von enormer wirtschaftlicher Bedeutung. Allein aus dem Altenburger Land arbeiteten viele hundert Menschen im Werk Zwickau und in der regionalen Zulieferindustrie. Durch die Investitionen der Automobilbauer hat sich eine solide re-

gionale Wirtschaftskraft gebildet. Eine bedeutende Zuliefer- und Dienstleistungsindustrie partizipiert heute von Volkswagen in Sachsen. Nicht zuletzt bietet dieser Standort auch Zukunftschancen für unsere Kinder, die hier eine Ausbildung absolvieren können und eine berufliche Perspektive in der Region finden. Die Politik muss endlich davon abkommen, in Ländergrenzen zu denken und auf wirtschaftspolitischen Terrain verstärkt überregional agieren. Es ist an der Zeit, dass auch die Thüringer Landesregierung das erkennt. Insofern ist es gut, dass an diesem Abend auch eine Einladung an Wirtschaftsminister Machnig ausgesprochen wurde.“

Am Ende des Besuches in Zwickau nutzen die Gäste die Gelegenheit, sich einen Überblick zur Produktion von Golf, Passat und Luxuskarosserien in Zwickau zu verschaffen, die Dimension des Werkes und seiner Strahlkraft in die gesamte Region sowie die logistischen Herausforderungen kennen zu lernen. JF

Gegen Rechtsextremismus, für Demokratie und Toleranz

## Auftakt des Landesprogrammes mit Akteuren aus dem Landkreis

Altenburg. Das Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit im Altenburger Land ist gestartet. Dazu fand im Landratsamt Mitte September eine Auftaktveranstaltung statt, an der rund 80 Akteure aus Kreispolitik und Wirtschaft, von Vereinen und Verbänden, aus Schulen und weiteren Institutionen teilnahmen.

Landeskoordinatorin Annegret Zachachias informierte die Teilnehmer über Ziele, Zielgruppen, Handlungsfelder und Umsetzung des über drei Jahre laufenden Programms. Danach stellte Dr. Dierk Borstel von der Universität Bielfeld die Ergebnisse der „Sozialraumanalyse zum Zusammenleben vor Ort“ vor, in der bürgerschaftliches Engagement, Engagementpotenzial, Haltungen zu Rechtsextremismus und politische Einstellungen der Menschen in der Stadt Altenburg untersucht wurden.

Im Anschluss daran konnten die Teilnehmer an verschiedenen Thementischen diskutieren: Wie können wir abwertenden Einstellungen in unserer Gesellschaft begegnen? Welche Faktoren hemmen die Bereitschaft des Einzelnen, sich gegen Rechtsextremismus zu engagieren? Wie können wir das Miteinander der Generationen fördern? Wie kann das Engagement der BürgerInnen besser ausgeschöpft werden? - Diese und ähnliche Fragen standen im Mittelpunkt der ersten Gespräche, nach denen es bereits erste Ideen und Vorschläge für Veranstaltungen und Projekte gab. „In den kommenden Wochen wollen wir die Inhalte des Landesprogramms und unsere Ideen in alle Teile des Altenburger Landes tragen und werden zu diesem Zwecke



in den Städten und Gemeinden mit Bürgermeistern und gesellschaftlich engagierten Bürgern diskutieren“, erklärt Marion Fischer, Projektleiterin im Landratsamt. „Darüber hinaus soll es im ländlichen Raum des Kreisgebietes in Kürze zwei Informationsveranstaltungen geben, in denen wir die unterschiedlichen Gegebenheiten und Möglichkeiten der Umsetzung des Landesprogramms zwischen Stadt und Land herauszuarbeiten wollen“, so Marion Fischer weiter. Bis Jahresende wird dann ein lokaler Aktionsplan aufgestellt, der ab 2012 zur Umsetzung kommt. Dabei wird der Landkreis eng mit dem Kreisjugendring Altenburger Land e. V. kooperieren. Text: JF

Fotos: Ga

## GfAW, IHK und TAB beraten vor Ort in Altenburg

Altenburg. Der nächste gemeinsame Sprechtag der Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung (GfAW), der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera (IHK) und der Thüringer Aufbaubank (TAB) findet am

**Mittwoch, 09. November 2011,** zu folgenden Zeiten statt:  
**GfAW 09:00 bis 15:00 Uhr**  
**IHK 09:00 bis 15:00 Uhr**  
**TAB 09:00 bis 12:00 Uhr**  
**Ort:** Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, Ratssaal

Um **telefonische Voranmeldung** wird unter Telefon 03447 586-278 im Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung gebeten.

Wolfram Schlegel,  
 Fachdienstleiter Wirtschafts- und  
 Tourismusförderung

IHK Ostthüringen zu Gera

## 14. Ostthüringer Gründer- und Jungunternehmertag

Gera. Unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht findet am **Mittwoch, 12. Oktober 2011 von 9:00 bis 16:00 Uhr** im Bildungszentrum der IHK Ostthüringen zu Gera, Gaswerkstraße 25, der **14. Ostthüringer Gründer- und Jungunternehmertag** statt. Die Veranstaltung wird um 9:30 Uhr durch den Hauptgeschäftsführer der IHK Ostthüringen zu Gera, Peter Höhne, eröffnet. Im Anschluss referiert Dr. Ernst Schneider, Strategie- und Vertriebsberatung Saarbrücken, zum **Thema „Keine Angst vor fairen Preisen - mit der Mehrwertstrategie gegen den „zu-teuer-Einwand“**.

Nach einem Grußwort der Thüringer Ministerpräsidentin, überbringt von Dr. Marion Eich-Born, Staatssekretärin, finden folgende Fachvorträge bzw. Diskussionsrunden statt:

**Von der Idee zum Konzept - Anforderungen und Inhalt**

Prof. h. c. Dr. oec. Uwe Kirst  
 Beginn: 12:00 Uhr

**Fördermöglichkeiten bei der Existenzgründung - Wie finanziere ich meinen Start**

Diskussionsrunde  
 Moderator: Andreas Martz  
 Beginn: 12:30 Uhr

**Aller Anfang ist schwer - Wege aus dem Paragraphen-Dschungel**

Rechtsanwalt Gerd Müller,  
 Beginn: 13:30 Uhr

**Soziale Absicherung bei Unternehmensgründungen - Nur ein Kostenfaktor oder dringende Notwendigkeit?**

Birgit Groß, Berufsgenossenschaft, Handel und Warendistribution  
 Dieter Hoffmann, IKK classic  
 Beginn: 14:30 Uhr

Über 40 Aussteller werden sich zum Gründer- und Jungunternehmertag vorstellen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Ga

## Thüringische Wirtschaftsförderungsgesellschaft begeht 20-jähriges Jubiläum

Schmölln. Mit einem Tag der offenen Tür feierte die Niederlassung Schmölln der Thüringischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Greiz e. V. (TWG) vor wenigen Tagen ihr 20-jähriges Bestehen. 1991 gegründet, bietet die TWG heute eine Vielzahl von Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten für Erwachsene an. Dazu zählen unter anderem Maßnahmen im kaufmännischen Bereich ebenso wie Qualifikationen im Hotel- und Gastgewerbe sowie im Baubereich. Ziel der TWG ist es, vor allem Menschen, die längere Zeit ohne Arbeit waren, den Wiedereinstieg in den Beruf zu ermöglichen. Seit letztem Jahr ist die TWG Partner des auf Landkreis-Initiative in 2010 gegründeten „Interessenverbandes Berufsorientierung im Altenburger Land“. Zu den Akteuren dieses Netzwerkes gehören neben der Agentur für Arbeit, dem Staatlichen Schulamt und der IHK auch zahlreiche Bildungs- und Beschäftigungsträger. Sie alle unterstützen die Rahmenvereinbarung des Interessenverbandes, des-



Landrat Sieghardt Rydzewski informierte sich während eines Rundganges durch die Bildungseinrichtung über die verschiedenen Möglichkeiten der Erwachsenenqualifizierung, besichtigte die Arbeits- und Werkstattbereiche und kam mit Mitarbeitern und Schülern ins Gespräch

sen Ziel es ist, eine individuelle, bedarfsgerechte und der wirtschaftlichen Situation des Landkreises angepasste Berufsorientierung und Weiterbildung zu gewährleisten. „Eine höchstmögliche Qualität bei der Berufsorientierung ist unser Ziel

im Altenburger Land und ich bin sehr froh darüber, dass wir dabei von verlässlichen Partnern wie der TWG unterstützt werden“, sagte Landrat Sieghardt Rydzewski, der in Schmölln zum Jubiläum gratulierte.

Text und Foto: JF



# Sterbliche Überreste von 46 Toten aus Massengrab im Leinawald geborgen

Landrat Sieghardt Rydzewski: "Leinawald wird einige Geheimnisse bis in alle Ewigkeit behalten."

**Altenburg/Nobitz.** Was seit langem vermutet wurde, ist zur traurigen Gewissheit geworden: Im Leinawald kamen Menschen zu Tode, die in einem Massengrab unwürdig verscharrt wurden - vermutlich im zweiten Weltkrieg und in der Zeit kurz danach.

Im Mai dieses Jahres fand ein Journalist nach Hinweisen eines Heimatforschers einen Oberschenkelknochen im Leinawald. Daraufhin wurde die Fundstelle von der Polizei abgesperrt, das Landesverwaltungsamt Thüringen und der Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge eingeschaltet. Zugleich startete Landrat Sieghardt Rydzewski gemeinsam mit dem Altenburger Geschichtsverein einen Aufruf an die Bevölkerung: Zeitzeugen sollten sich melden, die Informationen haben über die Geschehnisse im Leinawald im zweiten Weltkrieg und in der Zeit kurz danach. Und tatsächlich: Bis heute gingen fast zwei Dutzend wertvoller Hinweise beim Altenburger Geschichtsverein ein. Anfang September rückte der Kampfmittelräumdienst an, um das Areal der vermutlichen Massengrabstelle nach Munition abzusuchen. Gefunden wurden Kleinkalibermunitionsstücke, aber auch ein Teil einer Panzerfaust, die entschärft werden musste. Erst danach



konnte der Volksbund für Kriegsgräberfürsorge am 19. September mit den Grabungen beginnen. Für vorerst drei Tage vom Thüringer Landesverwaltungsamt genehmigt und geplant, begannen vier aus Kassel angereiste Mitarbeiter des Volksbundes den Waldboden mit Hilfe von Bagertechnik und Schaufeln bis zu einer Tiefe von zwei Metern zu öffnen. Zutage kamen nach und nach die sterblichen

Überreste von 46 Menschen – wie erste Untersuchungen ergaben zu meist jungen Männern im Alter zwischen 20 und 25 Jahren und einer Frau. Zudem konnten weitere Fundstücke gesichert werden, darunter Stoffreste, ein Kamm, ein Taschenmesser, Teile einer Geldbörse. Die wertvollsten Fundstücke jedoch sind mehrere sogenannte Stalag-Marken (Stalag - Stammlager), die darauf hindeuten, dass es

sich bei den Opfern um Menschen eines Kriegsgefangenenlagers handeln könnte, dass sich im zweiten Weltkrieg in unmittelbarer Nähe des Flugplatzes befand. „Wir haben in den drei Tagen vermutlich erst die Hälfte des tatsächlichen Massengrabes geöffnet. Auf einer Fläche von rund 25 mal 10 Metern sind wahrscheinlich noch weitere Tote zu finden“, sagt Joachim Kozłowski, der die Arbeiten vor

Ort leitete. Bereits vorgenommene Sondierungen haben ergeben, dass mit weiteren Skelettfunden zu rechnen ist. Henrik Hug, Geschäftsführer des Thüringer Landesverbandes im Volksbund, der die Grabungen persönlich begleitete, wird nun mit dem Landesverwaltungsamt klären, ob und wann der Volksbund die Exhumierungen fortsetzen kann. Landrat Sieghardt Rydzewski informierte sich vor Ort über die Grabungsarbeiten und sagte: „Wir müssen dieses traurige Kapitel der Geschichte jetzt würdevoll zu Ende bringen. Den Opfern und ihren Hinterbliebenen sind wir es auch nach so vielen Jahren noch immer schuldig, dass die Toten eine würdevolle letzte Ruhestätte an einem geeigneten Ort des Gedenkens finden. Der Leinawald wird einige Geheimnisse aber bis in alle Ewigkeit behalten“.

Die Kriminalpolizei sicherte die Grabungen vor Ort ab und übergab die sterblichen Überreste an die Staatsanwaltschaft, die die Gebeine jetzt gerichtsmedizinisch untersuchen lässt. Erst danach werden sie ihre letzte Ruhestätte finden. Wo genau das sein wird, ist derzeit noch offen.

Aussagen von Zeitzeugen offenbaren: Das jetzt entdeckte Massengrab wird nicht das einzige im Leinawald sein. JF

## WTC-Stipendium an Sebastian Wagner ausgelost



Heinz Teichmann, Geschäftsführer des WTC (links), beglückwünscht Sebastian Wagner Foto: JF

**Altenburg.** Anlässlich des 11. Herbsttreffens des „Wissenschafts- und TransferCenters des Altenburger Landes und der Hochschulen e. V.“ (WTC) am 23. September in der Altenburger Brauerei wurde der diesjährige Gewinner des WTC-Sonderstipendiums bekannt gegeben: Gesponsert von der Sparkasse Altenburger Land durfte sich Sebastian Wagner über das begehrte Stipendium in Höhe von 2.000 Euro freuen. Der 22-jährige Meuselwitz

zer wird Anfang Oktober an der Fachhochschule Jena ein Studium in der Fachrichtung Wirtschaftsingenieurwesen/IT aufnehmen. Insgesamt hatten sich 17 junge Leute aus dem Altenburger Land für das Stipendium beworben; 14 von ihnen erfüllten die erforderlichen Zulassungskriterien. Den begehrten finanziellen Zuschuss kann nur bekommen, wer ein Erststudium in einer naturwissenschaftlich-technischen Richtung aufnimmt. JF

## Weiterbildung für Ehrenamtliche

**Altenburg.** Der Ehrenamtsbeauftragte des Landkreises richtet sich mit einem Weiterbildungsangebot an alle ehrenamtlich Tätigen im Landkreis Altenburger Land. Angeboten wird ein Seminar unter dem Thema: „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Journalistische Darstellungsformen“.

Das Seminar wird von den Journalisten Eva Brackelmann und Gernot Borris geleitet und findet am **Montag, 07. November 2011 in der Zeit von 9:00 bis 14:00 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustra-

ße 10, Spiegelsaal, statt.

Das Seminar wird von der Thüringer Ehrenamtsstiftung gefördert und ist kostenfrei. Interessierte Bürgerinnen und Bürger melden sich bitte unter Angabe von Name, Anschrift, Telefon und E-Mail **bis zum 28. Oktober 2011** im Landratsamt Altenburger Land, Ehrenamtsbüro, Lindenaustr. 9, 04600 Altenburg, an.

Bei Rückfragen steht Ihnen der Ehrenamtsbeauftragte Jörg Seifert unter Telefon 03447 586-217 zur Verfügung. Jörg Seifert, Ehrenamtsbeauftragter

### Pilgersymposium

## Botschafterin des Altenburger Landes lädt ein

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vor 10 Jahren pilgerte ich als Botschafterin nach Rom. In einer Audienz durfte ich Papst Johannes Paul II. persönlich die „Ökumenische Hauptbotschaft“ der evangelischen und katholischen Bischöfe von Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie weitere Grußbotschaften des Landrates, aller Schweizer Christlichen Kirchen und der Evangelischen Kirche von Italien überbringen.

Aus Anlass des 10-jährigen Jubiläums meiner Pilgerreise findet **von Freitag, 14. Oktober bis Sonntag, 16. Oktober 2011**, in meiner alten Heimat ein **internationales ökumenisches Pilgersymposium** statt, zu dem ich Sie sehr herzlich einlade.

Am **Freitag ab 16:00 Uhr** wird im **Gasthof Starkenberg** die **Region vorgestellt** und über **Pilgerprojekte in Mitteleuropa** referiert. An-

schließend präsentieren sich einige der zahlreichen Pilgerinitiativen, die es inzwischen gibt.

Pilgerfreundinnen aus der Schweiz und aus Österreich berichten am **Sonnabendvormittag** von ihren Pilgerprojekten und Erfahrungen. Nach der Mittagspause wollen wir natürlich auch pilgern. Wir gehen von Saara nach Ponitz, auf dem alten Pilgerweg „via imperii“ zwischen Leipzig und Zwickau. Der Abend wird mit einem Konzert auf der berühmten Silbermann-Orgel in Ponitz ausklingen.

Der Höhepunkt des Symposiums ist am **Sonntag** der **Ökumenische Festgottesdienst** mit anschließendem Abschlussplenum in meiner Heimatkirche in Tegkwitz.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Mit herzlichen Pilgergrüßen im Namen des Vorbereitungsteams

Ihre Arnhild Kump (ehemals Ratsch)



Arnhild Kump abmarschbereit am 29. Juli 2001

### Arbeitskreis FrauenPerspektiven

## Veranstaltungsreihe FrauenKolleg wird fortgesetzt

**Altenburg.** Wussten Sie eigentlich, was es mit dem Equal Pay Day, der in jedem Jahr bundesweit begangen wird, auf sich hat? Equal Pay - also wörtlich: "gleiche Bezahlung" für Männer und Frauen ist nur scheinbar kein großes Thema mehr in Deutschland und noch weniger in Ostdeutschland. Denn, wenn man genauer hinschaut, offenbart sich sehr rasch die mit dieser Initiative verbundene Problematik, nämlich, dass im Lohnniveau Frauen immer noch um ca. 20 Prozent schlechter gestellt sind als Männer.

Zum einen unterscheidet sich die Arbeitsbiografie von Frauen und Männern doch noch ganz erheblich. Frauen bleiben zu Hause wenn die Kinder

kommen und sie arbeiten verkürzt, wenn sie gebraucht werden - inzwischen nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Versorgung ihrer Eltern oder Schwiegereltern. Damit reduziert sich ihr Lebensarbeitseinkommen, vergleicht man es mit dem der Männer.

Zum anderen werden frauenspezifische Berufe, wie Erzieherin oder Altenpflegerin, also die sozialen und pflegerisch angesiedelten Professionen, generell schlechter bezahlt als technische Berufe, die immer noch eine Männerdomäne sind.

Aber: Sollten nicht Berufe, in deren Mittelpunkt die Verantwortung für Kinder, Bedürftige, Alte liegt, mindestens so gut bezahlt werden, wie

solche, in denen gebaut, projektiert und wirtschaftsorientiert gearbeitet wird? Diesem Thema widmet sich das dritte Referat des FrauenKollegs am **19. Oktober um 18:00 Uhr** im Altenburger Familienzentrum, Bei der Brüderkirche 5, Altenburg: **Ist die Arbeit von Frauen wirklich weniger wert? Ursachen für Einkommensunterschiede von Frauen und Männern.**

Als Referentin konnte Frau Dr. Regine Winter, Richterin am Bundesarbeitsgericht, gewonnen werden. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Dr. Ines Quart, Arbeitskreis FrauenPerspektiven, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Altenburg



## Klinikum Altenburger Land GmbH

# Deutschlandweit einmaliges Projekt: Film über Patientensicherheit vorgestellt

**Altenburg.** Ein Film über Patientensicherheit wird voraussichtlich ab Mitte Oktober regelmäßig im Patientenkanal KIK im Klinikum Altenburger Land zu sehen sein.

Die Dreharbeiten dazu fanden im Klinikum im Sommer statt. Mit großem Engagement haben Mitarbeiter und Patienten die Aufnahmen begleitet. Der Film wurde unter Leitung von Burkhard Plemper, einem Journalisten, der schon viele Sozial- und Krankenhausreportagen für den NDR gemacht hat, gedreht.

Ein Krankenhausaufenthalt wird oft mit Angst verbunden. Es ist meistens eine ganz unbestimmte Angst vor Gefahren, weil sich Patienten hilflos fühlen oder von öffentlichen Diskussionen verunsichert werden. „Und das, obwohl die Versorgung von Patienten in deutschen Krankenhäusern

immer sicherer wird,“ berichtet Dr. Peter Gausmann, Geschäftsführer der Gesellschaft für Risiko-Beratung mbH aus Detmold, zur Vorstellung des Films vor Mitarbeitern des Klinikums. Dr. Gausmann befasst sich seit über 15 Jahren mit Schadensereignissen in Krankenhäusern. „Das Klinikum Altenburger Land ist das erste Haus in Deutschland, das den Mut hat, sich so den Patienten zu präsentieren“, schätzt Dr. Gausmann das Vorhaben ein.

Es ist für Krankenhäuser eine Gratwanderung, einerseits die Patienten über die Sicherungsmaßnahmen zu unterrichten, andererseits aber auch, die Patienten damit nicht zu verunsichern.

Und genau dazu soll der Film dienen. Hier werden Szenen gezeigt, wie sie jedem Patienten im Krankenhaus be-

gegnet. Diese Abläufe kann und soll der Patient hinterfragen, z. B. habe ich die richtigen Medikamente erhalten, habe ich das richtige Essen bekommen oder wurden sich die Hände desinfiziert vor der Behandlung?

Die Mitarbeiter des Klinikums waren zur Premiere des Films eingeladen, um ihn gemeinsam mit Dr. Gausmann, Burkhard Plemper und den Geschäftsführung zu diskutieren.

„Der Film ist eine positive Herausforderung an alle, die mit den Patienten arbeiten, stellte Christine Seeger, stellvertretende Pflegedienstleiterin und Hygieneschwester fest. Darum soll jeder Mitarbeiter den Film gesehen haben, ehe er im Patientenkanal KIK ausgestrahlt wird.

*Text und Foto: Christine Helbig, Öffentlichkeitsarbeit Klinikum Altenburger Land GmbH*



Filmaufnahmen im OP

## Interkulturelle Woche im Landkreis

# Ausstellung zeigt Projektarbeiten im Lichthof

**Altenburg.** Unter großer Resonanz wurde am 26. September eine weitere Ausstellung im Lichthof des Landratsamtes durch die Ausländerbeauftragte des Landkreises Angela Kiesewetter-Lorenz eröffnet. Im Rahmen der Interkulturellen Woche 2011 werden Arbeiten gezeigt, die verschiedene Ansätze des aufeinander Zugehens oder des Kennenlernens zwischen Menschen verschiedener Kulturen im Sinne des Mottos „Zusammenhalten - Zukunft gewinnen“ ausdrücken. Die dargestellten Arbeiten sind Ergebnisse aus den Projekten „Miteinander im Bild“ der Euro-Schulen Altenburg und des „Kultur und Sprache-Projektes“ der Thüringer Arbeitsloseninitiative, dessen Teilnehmer ihre Heimatländer darstellen. Des Weiteren wurden während des „Xenos-Projektes“ der Innova Sozialwerk e. V. Altenburg Interviews mit Menschen mit Migrationshintergrund geführt, die im Rahmen der Ausstellung veröffentlicht werden.

Die Ausstellung kann **bis zum 14. Oktober 2011** zu den Öffnungszeiten der Verwaltung besichtigt werden.

*Text und Fotos: Ga*



# Bildungsmesse informierte über regionale Trendberufe

**Schmölln.** Bereits zum 13. Mal, erstmals an einem Sonnabend, bot die Berufsbildungsmesse „Berufe Aktuell“ in der Ostthüringenhalle Schmölln am 24. September 2011 Schülern sowie deren Eltern die Möglichkeit, sich über Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten bzw. Praktika zu informieren. Auf

Initiative der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen nutzten über 40 Aussteller, darunter zahlreiche Unternehmen der Region, Bildungsträger, Berufsakademien, Fachhochschulen, Behörden, Agentur für Arbeit, Polizei, Bundeswehr, Banken u. a. die Möglichkeit, mit den künftigen Auszubildenden ins Gespräch zu kommen und Ausbildungsmöglichkeiten in ihrem Unternehmen vorzustellen. Neu in diesem Jahr und dementsprechend gut besucht waren die angebotenen Work-

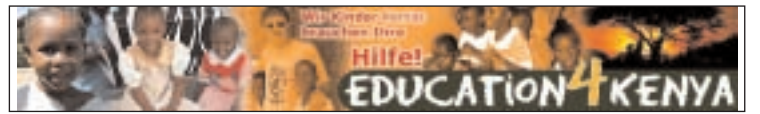
shops für Jugendliche und Eltern u. a. zum Thema „Was erwartet die Wirtschaft von den Schulabgängern“ und „online bewerben“. Erstmals konnten sich Jugendliche an einer Technikstrecke ausprobieren und sich in einem Azubi-Speed-Dating den Unternehmen empfehlen. Auch Schirmherr Landrat Sieghardt Rydzewski, die hauptamtliche Beigeordnete Christine Gräfe sowie die Beauftragte für Bildung Bettina Feller nutzten die Gelegenheit, bei einem Rundgang mit den Ausstellern ins Gespräch zu kommen.

*Text und Fotos: Ga*



## education4kenya e. V.

# Unterstützung für Projektarbeit



**Altenburg.** Ende September wurde in einer öffentlichen Mitgliederversammlung dem Verein „education4kenya“ durch den Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit, Dr. Hartmut Schubert, der Bewilligungsbescheid für eine Zuwendung zur Umsetzung des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit“ überreicht.

Mit den somit zur Verfügung stehenden Mitteln, zuzüglich eines Eigenanteils, werden bis zum Jahresende 2011 durch den Verein Veranstaltungen verschiedenster Art durchgeführt, die alle dem Ziel dienen, Kinder und Jugendliche, aber auch ältere Bürger in Altenburger Land und darüber hinaus für ein besseres Demokratieverständnis zu sensibilisieren und zum Kennenlernen und Respektieren fremder Kulturen beizutragen. Als Orientierung bei der Verwirklichung der Ziele dienen dabei das Leitbild des Thüringer Landesprogramms und die Satzungsziele des Vereins.

So organisieren die Mitglieder, Paten und Freunde des Vereins Vorträge an Schulen und Seniorenklubs, unterstützen bei Seminarfacharbeiten in Gymnasien und veranstalten Themennachmittage in Kinderta-

gesstätten. Gemeinsam mit verschiedenen Stiftungen werden Ausstellungen an Schulen und in öffentlichen Einrichtungen durchgeführt. Die Mitarbeit von interessierten Bürgern ist dabei sehr willkommen. Als eine der ersten öffentlichen Veranstaltungen organisiert der Verein gemeinsam mit dem Kreisjugendring Altenburger Land e. V. im Oktober 2011 einen Politalk mit Abgeordneten und Politikern der Region, die sich den Fragen von Jugendlichen stellen werden.

*Gunter Nehrig, Vereinsvorsitzender*



*Staatssekretär Dr. Hartmut Schubert (links) überreicht an Gunter Nehrig einen Scheck über 14.220 Euro*

# Regionalbudgetgelder für Altenburg



*Landrat Sieghardt Rydzewski (rechts) und Oberbürgermeister Michael Wolf nach der Vertragsunterzeichnung*

**Altenburg.** Die Stadt Altenburg hat aus dem Regionalbudget des Landkreises 330.000 Euro zur Umsetzung von drei Projekten erhalten. Landrat Sieghardt Rydzewski und Oberbürgermeister Michael Wolf unterzeichneten Ende September die entsprechenden Verträge. Insgesamt stehen dem Landkreis 900.000 Euro Regionalbudgetgelder zur Verfügung.

Zwei Projekte zielen darauf ab, die touristische Attraktivität der Stadt Altenburg zu erhöhen. Zum einen wird die Erarbeitung einer Dauerausstellung zum Thema „Reformation in Altenburg“ gefördert. Zum anderen soll eine Ausstellung in den Roten Spitzen über das Wirken Barbarossas in Altenburg gestaltet werden. Ein weiteres Projekt ist die Vermarktung der Gewerbegebiete „Weißer Berg“ und „Nord-Ost 3“ in Altenburg.

*Ga*



# Veranstaltungskalender

## für das Altenburger Land

Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises. Das komplette Programm finden Sie unter: [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de)

### 01. Oktober 2011

- ◆ **09:00 Uhr**, Altenburger Bauernmarkt, Die Bauern des Altenburger Landes präsentieren Erzeugnisse, Tiere und Technik, Markt, **Altenburg**
- ◆ **10:00 Uhr**, 100 Jahre Aquarierverein (bis 09.10.11), Jubiläumsausstellung, Aqua-Terra Schmölln e. V., Rathaus, Markt 1, **Schmölln**
- ◆ **10:00 Uhr**, Offenes Fischerfest am Waldsee, **Schnauderhainichen**
- ◆ **14:00 Uhr**, Volleyballturnier für Nichtaktive, 6 Spieler und 2 Ersatzspieler, nur für gemischte Mannschaften; bis 27 Jahre, Evang. Kinder- und Jugendhaus Ehrenhain, Sportplatz, **Ehrenhain**
- ◆ **19:00 Uhr**, 60 Jahre Aufbau Altenburg (bis 03.10.11), Festtage zum Jubiläum, Brauerei, Brauereistraße 20, **Altenburg**
- ◆ **19:00 Uhr**, 125 Jahre Dobitscher Feuerwehr (bis 02.10.11), Jubiläumsfeier, Feuerwehrverein, **Dobitschen**
- ◆ **19:00 Uhr**, Herbstfest mit dem 6. Nachlauf unter Flutlicht in der Disziplin Löschangriff, Feuerwehrverein 1901 e. V., **Ziegelheim**

## Werbung

- ◆ **20:00 Uhr**, Altenburg rockt, Konzert, Brauerei, Vollguthalle, Brauereistraße 20, **Altenburg**
- 02. Oktober 2011**
- ◆ **10:00 Uhr**, Altenburger Brauereifest, Buntes Treiben auf dem Gelände der Brauerei, Brauereistraße 20, **Altenburg**
- ◆ **10:00 Uhr**, Pilzausstellung im Heimatmuseum (bis 03.10.11), Altenburger Straße 50, **Lucka**
- ◆ **10:00 Uhr**, Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse, Veranstaltung der Fachgruppe für Aquarien- und Terrarienkunde "Limnophila", Mauritianum, Parkstraße 1, **Altenburg**
- ◆ **10:00 Uhr**, Herbstgroßtausch, Gößnitzer Philatelistenverein "A. E. Glasewald 1887" e. V., **Gößnitz**
- ◆ **14:00 Uhr**, Der Affe sitzt im Chor gestühl, Sonntagsführung mit dem Restaurator Mario Gawlik, Schloss, **Altenburg**
- ◆ **18:00 Uhr**, Vorabend zum "Tag der deutschen Einheit", Spaß und Unterhaltung, SV Osterland Lumpzig, E.-Thälmann-Platz, **Lumpzig**
- ◆ **20:00 Uhr**, CLUB 44, Ein Tanzabend für die "Reifere Jugend" + Singles, Gasthof "Zum kleinen Jordan", Eisenbergerstr. 7, **Göhren**
- 03. Oktober 2011**
- ◆ **10:30 Uhr**, Zwischen Frühstück und Hähnchenbrust - Kabarett Nörgelsäcke, Mit Thomas Puppe, Markus Tanger und Enrico Wirth am Klavier, Dammstraße 3, **Gößnitz**
- ◆ **14:30 Uhr**, Zu Besuch auf dem Probst-Hof, Paviane-Programm, Nitzschkaer Straße 7, **Kummer**
- ◆ **17:00 Uhr**, Orgelkonzert, Solist: Reinhold Morath, Erlangen, Schlosskirche, **Altenburg**
- 04. Oktober 2011**
- ◆ **20:00 Uhr**, Elterntreff, Referentin:

### Wanderfreunde aufgepasst!

## Wanderung "Rund um Löbichau"

**Löbichau.** Zu einer weiteren Wanderung "Rund um Löbichau" lädt die Gemeinde Löbichau am **Sonntag, 30. Oktober 2011**, ein. Alle Wanderfreunde treffen sich um **10:00 Uhr** im Gemeindehof in Löbichau. Die Wanderung beginnt mit einer kurzen Erläuterung und äußeren Besichtigung des Seniorenheimes „Schloss Löbichau“. Im Anschluss führt der Weg über die Lindenallee, vorbei am Wandbild "Die friedliche Nutzung der Kernenergie" in Richtung ehemaliges Staubecken der Wismut GmbH zur Halde nach Beerwalde. Nachdem über den Rundweg die Halde erklommen wurde, kann gegen **12:30 Uhr** eine kleine Stärkung aus dem Suppentopf eingenom-

men werden (Selbstzahler). Die Wanderung führt weiter zum Flächennaturschutzdenkmal, die „Drosener Schuttgruben“ in Richtung Drosen, vorbei an den Anpflanzungen im Rahmen der Flurbereinigung und auf dem alten Bahndamm zurück zum Ausgangspunkt. Im Anschluss an die Wanderung besteht die Möglichkeit, am Hainmühlenteich den Tag mit einem Erfrischungsgetränk ausklingen zu lassen. **Alle Wanderfreunde aus nah und fern sind herzlich eingeladen.** Bitte auf richtiges Schuhwerk und Bekleidung achten.  
*Rolf Hermann, Bürgermeister der Gemeinde Löbichau*

Beate Tostlebe, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Brüderkirche, **Altenburg**

### 05. Oktober 2011

- ◆ **10:00 Uhr**, Krabbelgruppe - für Kinder bis zum 2. Lebensjahr, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Brüderkirche, **Altenburg**
- 07. Oktober 2011**
- ◆ **16:00 Uhr**, Kinotag für Kinder, Ice Age 2 - Jetzt taut's, Evang. Kinder- und Jugendhaus, **Ehrenhain**
- ◆ **20:00 Uhr**, Uwe Steimle, Live im Kosmadrom, Landgasthof, **Kosma**
- 08. Oktober 2011**
- ◆ **11:00 Uhr**, Mittelalterspektakel im Schloss (bis 09.10.11), **Altenburg**
- ◆ **13:00 Uhr**, 5. Große Modellbahnausstellung (bis 09.10.11), zahlreiche Aussteller zeigen unterschiedliche Spurweiten aus verschiedenen Epochen, Kohlebahnverein, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46, **Meuselwitz**
- ◆ **15:00 Uhr**, 50 Jahre Musikschule - Außenstelle Gößnitz (bis 09.10.11), Konzert ehemaliger Schüler und Lehrer, Stadtkirche St. Annen, **Gößnitz**
- ◆ **15:30 Uhr**, 45 Jahre Blasorchester Altenburg, öffentliches Konzert, Destillerie, Mittelstraße, **Altenburg**
- ◆ **19:00 Uhr**, Weinfest, Gasthof "Zum kleinen Jordan", Eisenbergerstraße 7, **Göhren**

◆ **19:30 Uhr**, Dixielandkonzert, hot & blue Jazzband Meerane, Renaissanceschloss, **Ponitz**

### 09. Oktober 2011

- ◆ **14:00 Uhr**, Die Chorfenster der Altenburger Schlosskirche, Sonntagsführung mit Restaurator Uwe Strömsdörfer, **Altenburg**
- ◆ **15:00 Uhr**, Drei Jahre ENL-Projekt Pleißebeue Altenburger Land (bis 04.03.12), Mauritianum, Parkstraße 1, **Altenburg**
- ◆ **20:00 Uhr**, Lilo Wanders - Sex ist Ihr Hobby, Landgasthof, **Kosma**



**Altenburg.** Eine neue Ausstellung kann im Kabinett des Lindenau-Museums Altenburg vom **06. Oktober bis 6. November 2011** besichtigt werden. Gezeigt werden Holzschnitte aus dem letzten Jahrzehnt des Künstlers Stefan Knechtel. Zur **Eröffnung der Ausstellung am 6. Oktober um 19:00 Uhr** sind alle Kunstliebhaber herzlich eingeladen. Die Einführung hält Dr. Thomas Matuszak. *Ga*

◆ **19:30 Uhr**, Dixielandkonzert, hot & blue Jazzband Meerane, Renaissanceschloss, **Ponitz**

### 09. Oktober 2011

- ◆ **14:00 Uhr**, Die Chorfenster der Altenburger Schlosskirche, Sonntagsführung mit Restaurator Uwe Strömsdörfer, **Altenburg**
- ◆ **15:00 Uhr**, Drei Jahre ENL-Projekt Pleißebeue Altenburger Land (bis 04.03.12), Mauritianum, Parkstraße 1, **Altenburg**
- ◆ **20:00 Uhr**, Lilo Wanders - Sex ist Ihr Hobby, Landgasthof, **Kosma**

## Werbung

### 10. Oktober 2011

- ◆ **16:00 Uhr**, Kreativ-Nachmittag für Kinder vom 2. bis zum 5. Lebensjahr, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Brüderkirche, **Altenburg**
- ◆ **19:00 Uhr**, "Du bist ein arger Schelm, mache das du fort kommst", Referent: Dr. Angelika Reimann, Jena, Goethe und Bettina von Arnim, Altenburg, Lindenau-Museum, Gabelentzstraße 5, **Altenburg**
- 11. Oktober 2011**
- ◆ **18:30 Uhr**, Die Geschichte des Wahnsinns im Zeitalter der Vernunft, Marcus Weber diskutiert über dieses interessante Thema, Café HORIZONTE, Carl-von-Ossietzky-Straße 19, **Altenburg**
- ◆ **20:00 Uhr**, Elterntreff, Fernsehen - Kindheit als Medienkindheit, Referentin: Beate Tostlebe, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Brüderkirche, **Altenburg**
- 12. Oktober 2011**
- ◆ **10:00 Uhr**, Krabbelgruppe - für Kinder bis zum 2. Lebensjahr, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Brüderkirche, **Altenburg**
- 13. Oktober 2011**
- ◆ **18:00 Uhr**, Heiteres um die Liebe, Heitere Geschichten und Gedichte durch die Jahrhunderte mit Frau Karin Kundt-Petters, Galerie Ebertstraße, **Altenburg**
- 14. Oktober 2011**
- ◆ **14:00 Uhr**, Herbstfest der Volkssolidarität, Brauerei, Festsaal, Brauer-

straße 20, **Altenburg**

- ◆ **16:00 Uhr**, Internationales Ökumenisches Pilgersymposium in Thüringen (bis 16.10.11), 10-jähriges Jubiläum der Pilgerreise nach Rom von Arnhild Kump (Ratsch), Gemeindezentrum, Borngasse 8, **Starkenberg**
- 15. Oktober 2011**
- ◆ **09:00 Uhr**, Frühstückstreffen der Frauen, Brauerei, Festsaal, **Altenburg**
- ◆ **10:00 Uhr**, Göpfersdorfer Kunst- und Bauernmarkt, zahlreiche Höfe entlang der Dorfstraße präsentieren sich, Dorfstraße, **Göpfersdorf**
- ◆ **20:00 Uhr**, Premiere: Faxenklub - Kabarett Nörgelsäcke, Obermedizinalrat Dr. Thomas Puppe und Assistent Markus Tanger eröffnen ihre Faxenklub, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Gößnitz**
- 16. Oktober 2011**
- ◆ Apfel- und Birnensortenschau, **10:00 - 17:00 Uhr**, Walter Janovsky (Kayna) - Apfelsortenbestimmung **14:00 - 17:00 Uhr**, Dietmar Löffler (Lucka): Birnensortenbestimmung Mauritianum, Parkstraße 1, **Altenburg**
- ◆ **13:00 Uhr**, Sonntagsfahrt der Kohlebahn, Kohlebahnverein, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46, **Meuselwitz**
- ◆ **14:00 Uhr**, Die Außenanlage des Altenburger Schlosses, Sonntagsführung mit Uta Künzler, Schloss, **Altenburg**
- 17. Oktober 2011**
- ◆ **16:00 Uhr**, Kreativ-Nachmittag für Kinder vom 2. bis zum 5. Lebensjahr, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Brüderkirche, **Altenburg**
- 18. Oktober 2011**
- ◆ **18:00 Uhr**, Ergebnisse des ENL-Projektes "Pleißebeue Altenburger Land", Naturwissenschaftliches Kolloquium, Mauritianum, Parkstraße 1, **Altenburg**
- 19. Oktober 2011**
- ◆ **10:00 Uhr**, Krabbelgruppe - für Kinder bis zum 2. Lebensjahr, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Brüderkirche, **Altenburg**
- ◆ **19:30 Uhr**, Oktoberfest des ZFC, Kulturhaus bluechip Arena, **Meuselwitz**
- 20. Oktober 2011**
- ◆ **17:30 Uhr**, Begegnung, "Country-Chop" - Wir kochen und essen gemeinsam ein afrikanisches Gericht, Nordplatz-Ärztelhaus, **Altenburg**
- ◆ **20:00 Uhr**, Kabarett-High-Light: Otfried Fischer, Wo meine Sonne scheint. Gastspiel aus München, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Gößnitz**
- 21. Oktober 2011**
- ◆ **20:00 Uhr**, Kabarett-High-Light: Otfried Fischer, Wo meine Sonne

### Öffentliche Stadtführungen in Altenburg:

jeden Montag  
**14:00 Uhr**;  
Mittwoch **10:00 Uhr**;  
Freitag **18:00 Uhr**;  
Samstag **16:00 Uhr**



### Treffpunkt:

Altenburger TourismusInformation, Markt 17

scheint. Gastspiel aus München, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Gößnitz**

### 22. Oktober 2011

- ◆ **11:00 Uhr**, Fioritura. Blütezeiten der Majolika (bis 31.01.12), Eine Berliner Sammlung, Lindenau-Museum, Gabelentzstraße 5, **Altenburg**

## Werbung

- ◆ **13:00 Uhr**, Oktoberfest im Sprottetal, Mit der Stimmungskanone Achim Mentzel, Gaststätte Sprottetal, **Nöbdenitz**
  - ◆ **14:00 Uhr**, Herbstvolksfest (bis 31.10.11), Festplatz, Zwickauer Straße, **Altenburg**
  - ◆ **19:30 Uhr**, "Auch Zwerge werfen lange Schatten", Zu Gast das Dresdner Kabarett "Kaktusblüte", Quellenhof 6, **Garbisdorf**
  - ◆ **20:00 Uhr**, Thomas Freitag, Nur das Beste, Landgasthof, **Kosma**
  - ◆ **20:00 Uhr**, Was Frauen wirklich wollen - Kabarett Nörgelsäcke, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Gößnitz**
  - ◆ **20:30 Uhr**, Die Joe Cocker Revival Show, Covernights Mr Joe & Band, Landgasthof, **Kosma**
  - ◆ **18:00 Uhr**, 15. Jahresabschlusskonzert des 1. Vollmershainer Schalmeiensevereins, Goldener Pflug, **Altenburg**
- Das Angebot der Theater & Philharmonie Thüringen GmbH finden Sie unter [www.tpthueringen.de](http://www.tpthueringen.de).*

Stand: 20. September 2011

### Lindenau-Museum Altenburg

## Altenburgs "Italiener" in Hamburg



**Altenburg/Hamburg.** Vom 1. Oktober 2011 bis zum 8. Januar 2012 zeigt das Bucerius Kunst Forum Hamburg unter dem Titel „Die Erfindung des Bildes. Frühe italienische Meister bis Botticelli“ eine Ausstellung des Lindenau-Museums.

Während dieser Zeit werden die entstandenen Lücken im Lindenau-Museum durch selten gezeigte italienische Gemälde des 14. und 15. Jahrhunderts aus dem Depot gefüllt. Ab 23. Oktober 2011 werden zudem 125 Majoliken aus einer Berliner Sammlung thematisch in die Galerie einbezogen und geben bis Januar 2012 Einblick in das Kunsthandwerk und in die Kulturgeschichte der italienischen Renaissance.



# Werbung

## Volkshochschule Altenburger Land

### Ausgewählte Kursangebote

#### Geschäftsstelle Altenburg

##### Tabellenkalkulation mit MS Excel - Einsteigerkurs

Di., 04.10.2011, 17:45 - 20:00 Uhr, 18 Ustd., 6 Veranstaltungen, Altenburg, Kursleiterin: Regina Andiel

##### Verhandeln, diskutieren, argumentieren (Kommunikationstraining und Gesprächsführung)

Viele Gespräche und Verhandlungen führen zu keinem befriedigenden Ergebnis. Um ein Gespräch zum Nutzen aller Beteiligten überzeugend zu gestalten und zu leiten, brauche ich rhetorisches Geschick. Eine gute Argumentationstechnik und der sachdienliche Umgang mit Gegenargumenten und Einwänden, aber auch die Bereitschaft zuzuhören und die Meinung anderer gelten zu lassen, sind hierzu Grundvoraussetzungen.

Do., 06.10.2011, 17:30 - 20:30 Uhr, 20 Ustd., 5 Veranstaltungen, Altenburg, Kursleiter: Rene Knizia

##### Line-Dance für Anfänger

So., 09.10.2011, 14:30 - 15:30 Uhr, 6 Veranstaltungen, Altenburg, Kursleiter: Olaf Kutschbach

##### Computer-Einsteigerkurs für Senioren

Für das Erlernen der Grundlagen am PC ist niemand zu alt. In diesem Kurs können Sie etwas über die moderne Computertechnik lernen und auch am Gerät ausprobieren.

Mo., 10.10.2011, 15:00 - 17:15 Uhr, 27 Ustd., 9 Veranstaltungen, Altenburg, Kursleiter: Bernd Schirrmeister

##### Computer-Einsteigerkurs

Mo., 10.10.2011, 17:45 - 20:00 Uhr, 27 Ustd., 9 Veranstaltungen, Altenburg, Kursleiterin: Regina Andiel

„Träumerle und Zappelphilipp“ Das Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADS) mit und ohne Hyperaktivität; Auswirkungen dieses Krankheitsbildes auf den Schulalltag, Hilfen für die Kinder, Beratung für Eltern, Lehrer und Erzieher im Umgang mit ADS

Di., 11.10.2011, 18:30 - 20:45 Uhr, 3 Ustd., Altenburg, Kursleiterin: Kirsten Mahn

##### Die Geheimnisse des Südwestens der USA - Diavortrag

Reisen Sie virtuell zu noch unentdeckten Naturwundern abseits der üblichen Touristenpfade in die USA. Erleben Sie in dieser Diashow atemberaubende Landschaften aus den bekannten Nationalparks, aber besonders aus touristisch unerschlossenen Gebieten des Südwestens der Vereinigten Staaten.

Mi., 12.10.2011, 18:00 - 20:15 Uhr, 3 Ustd., Volkshochschule Altenburg, Kursleiter: Falko Depparade

##### Grundkurs Digitale Bildbearbeitung am PC

Sie möchten Ihre digitalen Bilder aufbessern, neu gestalten, zusammenstellen oder auch Fotocollagen erstellen? Dieser Grundkurs vermittelt Ihnen die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten.

Mi., 19.10.2011, 18:00 - 20:00 Uhr, 6 Veranstaltungen, 16 Ustd., Altenburg, Kursleiter: Jürgen Wolf



#### Geschäftsstelle Schmölln

##### Präsentation mit MS Powerpoint für Einsteiger

Mi.: 19.10.2011, 18:00 - 20:15 Uhr, 3 Verant., VHS Schmölln

##### Windows Umstieg auf 7 und MS Office 2010 leicht gemacht

Di.: 04.10.2011, 17:30 - 19:45 Uhr, 12 Ustd., VHS Schmölln

##### Erkundungen in Holz

Nach einer Einführung in Material und Technik der Bearbeitung von Holz wird mit handwerklicher und künstlerischer Unterstützung nach eigenen Vorstellungen gearbeitet.

Sa., 29.10.2011, 14:00 - 19:00 Uhr, 6 Ustd., VHS Schmölln

##### Richtiger Umgang mit Geld

Mi., 05.10.2011, 17:30 - 19:45 Uhr, 3 Ustd. VHS Schmölln

##### Naturkosmetik selbst gemacht

Do., 13.10.2011, 18:00 - 19:30 Uhr, 4 Ustd., 2 Verant., VHS Schmölln

#### Geschäftsstelle Altenburg

Hospitalplatz 6  
Tel.: 03447 507928  
E-Mail: vhs-altenburg@altenburgerland.de

#### Geschäftsstelle Schmölln

Karl-Liebkecht-Straße 2/4  
Tel.: 034491 27589  
E-Mail: vhs-schmoelln@altenburgerland.de  
[www.vhs-altenburgerland.de](http://www.vhs-altenburgerland.de)

## Freundeskreis der Johann-Ludwig-Krebs Musikschule Altenburg e. V.

### 15-jähriges Bestehen mit Feierstunde begangen

**Altenburg.** Ein besonderes Geschenk für alle Beteiligten und Mitglieder war die am 03. September 2011 im Landratsamt stattfindende Feierstunde anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Freundeskreises der Johann-Ludwig-Krebs Musikschule Altenburg e. V.

Der Verein wurde am 31. August 1996 aus der damaligen Elternvertretung der Musikschule gegründet und versteht sich seitdem als Förderer von Kunst und Kultur sowie Bildung und Erziehung musikinteressierter Menschen. Die Hauptschwerpunkte seiner Arbeit liegen in der ideellen und materiellen Unterstützung der Musikschule.

Sowohl Landrat Sieghardt Rydzewski als auch Oberbürgermeister Michael Wolf würdigten in ihren Grußworten das hohe Niveau der Musikschule, welches ohne die Unterstützung des Vereines so nicht zu erreichen war. Beide betonten, dass es gerade in der heutigen Zeit, angesichts immer knapper werdender finanzieller Mittel, sehr wichtig sei, sich der Verantwortung für die musische Ausbildung junger Men-

schen bewusst zu sein und die Musikschule vor weiteren Etatkürzungen zu schützen, da diese nicht zuletzt auch einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unseres kulturellen Erbes leistet.

Die Feierstunde wurde von Schülern, ehemaligen Schülern und Lehrern der Schule musikalisch ausgestaltet. Diese bewiesen eindrucksvoll, dass die Musikschule ein sehr wichtiger Bestandteil unserer heutigen Kulturlandschaft ist und trugen somit nicht unerheblich zum Gelingen der Feier bei.

Im Lichthof des Landratsamtes wurden während des an die Feierstunde anschließenden Empfangs, die Bilder der Preisträger des Mal-



Das Blockflötenensemble der Musikschule Altenburger Land mit einer Darbietung seines Könnens während der Feierstunde

wettbewerbes "Ich male Musik" ausgestellt. Die Preisträger (der jüngste war im übrigen 3 Jahre alt) freuten sich über CDs, Bücher oder Kinogutscheine. Die Bilder aller Teilnehmer werden nochmals gesondert in den Räumen der Musikschule ausgestellt.

Volker Pauli,  
Vorstand des Freundeskreises

# Werbung



Kooperationsvereinbarung unterzeichnet

## Lernen einmal anders: Unterricht im Naturkundemuseum

**Altenburg.** In diesem Schuljahr findet der Unterricht im Wahlpflichtfach Natur/Technik für die Schüler der Klasse 8 der Dietrich-Bonhoeffer-Schule regelmäßig im Naturkundlichen Museum Mauritianum Altenburg statt.

Schulleiterin Regina Kratsch und Museumsdirektor Mike Jessat unterschrieben dazu am Freitag vergangener Woche eine Kooperationsvereinbarung. Zum Thema „Tiere, Pflanzen, Lebensräume“ bietet das Museum eine Fülle an Ausstellungsobjekten, Präparaten und Materialien. Die Schüler lernen so Tier- und Pflanzenarten nicht nur im Lehrbuch, sondern direkt am Naturobjekt kennen. Viel Interessantes erfahren sie auch über die Lebensweise der Organismen und über die Notwendigkeit ihres Schutzes und des Erhalts ihrer Lebens-

räume. Neugierig machen auch die Mitarbeiter, die Einblicke in die wissenschaftliche Arbeit gewähren. Welche Aufgaben das Mauritianum hat und wie es sich historisch entwickelt hat, gilt es in diesem Schuljahr zu erkunden.

*Stefan Kratsch, Fachlehrer der Dietrich-Bonhoeffer-Schule*



*Christopher beschreibt den Kuckuck*

*Foto: Mauritianum*

Flugwelt Altenburg-Nobitz e. V.

## Veränderte Öffnungszeiten in der Herbstsaison



*U-Boot-Jäger Breguet Atlantik*

**Nobitz.** Für das Museum Flugwelt Altenburg-Nobitz beginnt mit dem 1. Oktober die Herbst- bzw. Wintersaison.

Interessierte können das Museum noch bis zum 31. Oktober an den

Wochenenden und an den Feiertagen von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr besuchen. Danach geht das Museum in die Winterpause und wird voraussichtlich ab 30. März 2012 wieder öffnen. *Evelyn Gehm, Vorstand*

## VdK Altenburg lädt ein zur Mitgliederversammlung

**Altenburg.** Der Verband der Kriegsbeschädigten (VdK), Kreisverband Thüringen Ost, Beratungsstelle Altenburg, lädt am **Montag, 10. Oktober 2011 um 14:00 Uhr** zu einer Mitgliederversamm-



lung in die Beratungsstelle, Kanalstraße 43, in Altenburg ein. Udo Sterzik wird über Wohnformen im Alter referieren.

*Stefan Uhlig, Ortsvorsitzender VdK Altenburg*

## Sudetendeutsche feiern Kaiserkirmes in Rositz

**Rositz.** Die Sudetendeutsche Landsmannschaft lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Kaiser-Kirmes in das **Kulturhaus nach Rositz** ein. Die Veranstaltung findet am **8. Oktober 2011** statt und beginnt um **14:00 Uhr**.

Die Kaiser-Kirmes, von Kaiser Josef II. für ganz Österreich eingerichtet, ist das traditionelle Ernte-

dankfest der Sudetendeutschen Volksgruppe. Anliegen der jährlich stattfindenden Veranstaltung ist die Bewahrung von Brauchtum und Volksgut. Zur Kaiserkirmes sorgen die "Breitentaler Musikanten" mit heimatlichen Medodien für gute Unterhaltung.

*Otto Hörbler, Kreisobmann*

Mauritianum Altenburg

## Kinderkolleg beginnt mit neuem Herbstprogramm

**Altenburg.** Naturinteressierte Kinder haben jetzt wieder die Möglichkeit, ein Mal im Monat im Naturkundemuseum Mauritianum Altenburg spannenden Dingen in der Natur auf den Grund zu gehen. Unter dem Motto „Beobachten, Forschen und Experimentieren - Spaß an der Naturkunde“ lernen Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren im Schülerlaboratorium des Museums anhand von Präparaten aus dem Sammlungsbestand und lebendem Material aus der Natur vor allem Tier- und Pflanzenarten der Region kennen, dringen durch Mikroskopieren in den Mikrokosmos ein und erforschen durch spannende Experimente Naturphänomene. Interessante Themen wie z. B. „Wer ist der schönste Vogel im Altenburger

Land?“, „Aus dem Leben einer Blattlaus“, „Was macht der Flusskrebis mit so vielen Beinen?“ oder „Glitzernde Steine - Mineralien er- kennen und Kristalle züchten“ stehen auf dem Kursprogramm 2011/2012.

Für Interessenten ist das ausführliche Kursprogramm im Mauritianum erhältlich oder unter [www.mauritianum.de](http://www.mauritianum.de) abrufbar.

Eine schriftliche Anmeldung der Kinder für die Kurse ist notwendig und kann zu den Öffnungszeiten des Mauritianums Dienstag bis Freitag von 13:00 bis 17:00 Uhr und Samstag/Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr erfolgen.

*Dipl.-Geol. Cordula Winter, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Mauritianum Altenburg*



*Kinder lernen beim Mikroskopieren eine völlig neue Welt kennen*

*Foto: Mauritianum*

# Werbung





## Fachkräfte-Portal

**Ein in Altenburg ansässiges mittelständisches Unternehmen der Automobilzulieferindustrie sucht ab sofort:**

### Einrichter für BAZ-Fräsmaschinen (m/w)

#### Ihre Verantwortung:

- Erstellen von CNC-Programmen nach Zeichnungsunterlagen
- Einfahren der Programme an der Maschine
- Einrichten von CNC-gesteuerten Fräsmaschinen (BAZ)
- Bearbeiten von Störmeldungen
- Bereitstellen der Fertigungsbelegunterlagen
- Überwachung und Durchführung der Schichtübergaben
- Messen und Prüfen nach Vorgaben
- Werkzeugbedarf ermitteln und Zusammenarbeit mit dem Werkzeugmanagement
- Kontrollieren und Korrigieren der BDE-Meldungen
- Optimierung von Fertigungsprozessen

#### Ihr Profil:

- Ausbildung als Zerspanungsmechaniker
- mind. 2-jährige Berufserfahrung
- CNC und Kenntnisse der Fanuc-Steuerung
- Vorkenntnisse im Bereich der Metallverarbeitung sind gewünscht
- Bereitschaft zum Arbeiten im 3-Schicht-System und Samstagsarbeit
- Flexibilität und Teamgeist
- Kommunikationsstärke, selbständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit

### CNC-Programmierer (m/w)

#### Ihre Verantwortung:

- CNC-Programmierung von Dreh- und Fräsmaschinen, auch bei BAZ
- Werkzeugbedarf ermitteln und Zusammenarbeit mit dem Werkzeugmanagement
- Vorrichtungskonzepte erstellen
- Zusammenarbeit mit Werkzeuglieferanten
- Optimierung von Fertigungsprozessen

#### Ihr Profil:

- Ausbildung im Bereich Fertigungstechnik, Maschinenbaustudium oder vergleichbare Berufsausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung
- CNC und Kenntnisse der Fanuc- und Heidenhain-Steuerung
- Erfahrung mit CAD- und CAM-Systemen
- Grundkenntnisse in SAP/R3
- Bereitschaft zum Arbeiten im 3-Schicht-System und Samstagsarbeit
- Flexibilität und Teamgeist
- Kommunikationsstärke, selbständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit

### Einrichter für Drehmaschinen (m/w)

#### Ihre Verantwortung:

- Erstellen von CNC-Programmen nach Zeichnungsunterlagen
- Einfahren der Programme an der Maschine
- Einrichten von CNC-gesteuerten Drehmaschinen
- Bearbeiten von Störmeldungen

- Bereitstellen der Fertigungsbelegunterlagen
- Überwachung und Durchführung der Schichtübergaben
- Messen und Prüfen nach Vorgaben
- Werkzeugbedarf ermitteln und Zusammenarbeit mit dem Werkzeugmanagement
- Kontrollieren und Korrigieren der BDE-Meldungen
- Optimierung von Fertigungsprozessen

#### Ihr Profil:

- Ausbildung als Zerspanungsmechaniker
- mind. 2-jährige Berufserfahrung
- CNC und Kenntnisse der Fanuc-Steuerung
- Vorkenntnisse im Bereich der Metallverarbeitung sind gewünscht
- Bereitschaft zum Arbeiten im 3-Schicht-System und Samstagsarbeit
- Flexibilität und Teamgeist
- Kommunikationsstärke, selbständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit

### Mitarbeiter (m/w) Arbeitsvorbereitung

#### Ihre Verantwortung:

- Erstellung von Fertigungsabläufen nach Zeichnung zur Herstellung von mechanisch bearbeiteten Produkten im Bereich Getriebe-, Motoren- und Fahrwerkskomponenten
- Maschinenprogramme (Fanuc) erstellen
- Durchführen von Versuchen zur Produktoptimierung
- Umsetzung der ISO/TS 16949:2009

#### Ihr Profil:

- Industriemeister Metall oder abgeschlossene Berufsausbildung als Zerspanungsmechaniker mit mind. 3-jähriger Berufserfahrung
- Erfahrungen im Bereich der Mitarbeiterführung
- hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Leistungsbereitschaft
- Kommunikationsstärke, Loyalität und Integrität
- sicherer Umgang mit MS-Office Anwendungen und fachspezifischen EDV-Tools
- SAP-Kenntnisse wünschenswert
- Bereitschaft zur Arbeit im 2-Schicht-System (Früh/Spät)

### Dreher (m/w)

#### Ihre Verantwortung:

- Bedienen von CNC-gesteuerten Drehmaschinen
  - Messen und Prüfen nach Vorgaben
  - Korrigieren und Wechseln von Werkzeugen
  - Spannmittel und Werkzeuge nach Einrichtplan zusammenstellen
  - Optimieren von Rüst- und Produktionszeiten
  - Einrichten von Maschinen/selbständige Anlagenführung
- #### Ihr Profil:
- Ausbildung als Zerspanungsmechaniker
  - CNC und Kenntnisse der Fanuc-Steuerung sind von Vorteil
  - Vorkenntnisse im Bereich der Metallverarbeitung sind gewünscht
  - Bereitschaft zum Arbeiten im 3-Schicht-System und Samstagsarbeit

- Flexibilität und Teamgeist
- Kommunikationsstärke, selbständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit

### Fräser (m/w)

#### Ihre Verantwortung:

- Bedienen von CNC-gesteuerten Fräsmaschinen
- Messen und Prüfen nach Vorgaben
- Korrigieren und Wechseln von Werkzeugen
- Spannmittel und Werkzeuge nach Einrichtplan zusammenstellen
- Optimieren von Rüst- und Produktionszeiten
- Einrichten von Maschinen/selbständige Anlagenführung

#### Ihr Profil:

- Ausbildung als Zerspanungsmechaniker
  - CNC und Kenntnisse der Fanuc- und Heidenhain-Steuerung sind von Vorteil
  - Vorkenntnisse im Bereich der Metallverarbeitung sind gewünscht
  - Bereitschaft zum Arbeiten im 3-Schicht-System und Samstagsarbeit
  - Flexibilität und Teamgeist
  - Kommunikationsstärke, selbständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit
- Ihre Bewerbung schicken Sie bitte unter dem Stichwort Fachkräfte-Portal unter Angabe der entsprechenden Chiffre-Nr. 13/11 (unbedingt erforderlich für die korrekte Weiterleitung) an das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung, Postfach 1165, 04581 Altenburg, Telefon: 03447 586-268.**

# Werbung